

Bekanntmachung

Sitzung des Gemeinderates

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wald findet am

Dienstag, 18. März 2025, um 18:30 Uhr

im Sitzungssaal im Rathaus, Von-Weckenstein-Str. 19, Wald statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgaben aus der nichtöffentlichen Sitzung
2. Bebauungsplan „Annenesch V“
- Überarbeiteter städtebaulicher Entwurf
3. Vorstellung des Vorentwurfs des Bebauungsplans „Mittlesch“ durch das Planungsbüro Sieber Consult
4. Vorstellung der Erschließungsplanung für das Baugebiet „Mittlesch“ und für den Vollausbau des Bergwegs durch das Planungsbüro RBS wave GmbH
5. Abwasserleitung Kirchesch
6. Vorstellung der Planung und Vergabe der Arbeiten für den Neubau eines Fremdwasserkanals einschließlich der grabenlosen Kanalsanierung und für die Lieferung und Verlegung der Wasserleitung im Bereich der Auenbachstraße in Sentenhart
7. Bauangelegenheiten
 - 7.1. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zum Umbau und zur Umnutzung des Dachraumes mit energetischer Sanierung zur Bildung von 1 bzw 2 weiteren Wohneinheiten im bestehenden Wohngebäude auf dem Grundstück, Flst.Nr. 5/5 der Gemarkung Sentenhart, Römerstraße 2
 - 7.2. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zur Errichtung eines Pultdaches mit 3 Grad auf die bestehende Flachdachgarage und zum Neubau eines Carports, Flst.Nr. 252, Annenesch 20, 88639 Wald
 - 7.3. Antrag auf Baugenehmigung zum Umbau und zur Modernisierung des Naturwissenschaftstraktes der Heimschule Kloster Wald, Flst.Nr. 27/8 ff der Gemarkung Wald, Von-Weckenstein-Str. 2
 - 7.4. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage auf dem Grundstück, Flst.Nr. 393 der Gemarkung Wald, Kernhölzle 18
 - 7.5. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren zur Nutzung des Garagenflachdaches der Bestandsgarage als Dachterrasse auf dem Grundstück, Flst.Nr. 63/52, Von-Falkenstein-Str. 13, Wald
8. Erlass einer Einbeziehungssatzung „Mußnauenweg“
- Billigung des Entwurfs
9. Austausch der Wasserleitung Reischach - Kostenaufstellung
10. Erneuerung der Basketballkörbe
11. Mitteilungen (Bürgermeister, Verwaltung)
12. Anträge und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderates

Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.

Die Sitzungsunterlagen finden Sie im Ratsinformationssystem auf unserer Homepage www.wald-hohenzollern.de.

Grüner, Bürgermeister



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Walbertweiler



Sentenhart



Ruhstetten



Rothenlachen



Riedetsweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr
	14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr
	14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof (während der Winterzeit)

Freitag	14:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Recyclinghof (während der Sommerzeit)

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Müllabfuhrtermin

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 14.03.2025 durchgeführt.

Frühjahrshäckselaktion 2025

Mit dem Hinweis auf die nunmehr im Gemeindegebiet stattfindenden Grüngutsammlungen hat die Kreisabfallwirtschaft angekündigt, künftig die Häckselaktionen nicht mehr zu bezuschussen. Für die Gemeinde ist diese Entscheidung sehr enttäuschend, zumal die Umladestation in Ringgenbach und der Recyclinghof durch die Schnittgutentsorgung in Form einer Häckselaktion entlastet wurden. Abgesehen davon wird bei einem Verzicht auf die Häckselaktion keine Kostenersparnis zu erwarten sein und der Aufwand für die Schnittgutentsorgung wird erheblich steigen.

Mit der Häckselaktion wird den Gemeindegewohnern ein besonderer und entgegenkommender Service der Schnittgutentsorgung geboten. Dieser Service ist seitens der Einwohnerschaft sehr gut angenommen worden, weshalb der Gemeinderat sich dafür ausgesprochen hat, die Häckselaktionen auch ohne eine Kostenbeteiligung der Kreisabfallwirtschaft durchzuführen. Wie bereits in den vorangegangenen Häckselaktionen wird die Sammelstelle wieder auf dem Grundstück am Sandweg bei der Gasübergabestation in Walbertsweiler nahe des Sportplatzes eingerichtet. Die Sammelstelle ist mit Trassierband gekennzeichnet.

Das in den Gärten angefallene Schnittgut von Bäumen und Sträuchern sowie sonstiges Reisig kann ab dem **28.02.2025** an der Sammelstelle angeliefert werden. Bitte achten Sie darauf, dass an der Sammelstelle nur „holzhaltiges“ Pflanzenmaterial abgelagert wird. Für Laub, Heckenschnitt, Gartenabraum und dgl. steht ab Mitte März der Grüngutcontainer auf dem Recyclinghof wieder zur Verfügung. Der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Pflanzenmaterial kann vom 28.02.2025 bis einschließlich Samstag, 29.03.2025, an der Sammelstelle angeliefert werden. Nach dem 29.03.2025 darf kein Pflanzenmaterial mehr angeliefert werden. Die Häckselaktion wird auch an der Sammelstelle stattfinden.

Bitte lagern Sie das Pflanzenmaterial nur in dem abtrassierten Bereich ab. Auch sollten Sie Rücksicht auf nachfolgende Anlieferer nehmen und das Grüngut bei dem bereits abgelagerten Pflanzenmaterial platzsparend aufschichten. **Die Anlieferung von kompletten Wurzelstöcken ist nicht zulässig. Ebenso ist die Ablagerung von Sperrmüll und sonstigem Abfall an der Sammelstelle verboten.**

Für weitere Fragen zur Durchführung und zum Ablauf dieser Häckselaktion steht Ihnen das Bürgermeisteramt, Tel. 9216-14, zur Verfügung.

Entsorgungskalender Gemeinde Wald

Der momentane Entsorgungskalender, ist gültig bis März 2025. Diesen hatten Sie zusammen mit dem Gebührenbescheid im Februar 2024 bekommen. Der neue wird Ihnen demnächst, wieder mit dem neuen Gebührenbescheid, direkt vom Landratsamt zugeschickt. Er ist dann wieder 12 Monate gültig. **Auf der Homepage des Landkreises Sigmaringen können Sie den neuen Entsorgungskalender bereits ausdrucken, bzw. nähere Informationen erhalten Sie bei der Kreisabfallwirtschaft, Tel. 07571 - 102 6666 in Sigmaringen.** Desweiteren stehen die Termine auch auf unserer Homepage unter „Leben+Wohnen“.

Bei Beschwerden oder Anregungen jeglicher Art bezüglich Müll/-abfuhr wenden Sie sich ausschließlich an die Kreisabfallwirtschaft unter obiger Telefonnummer.

Freiwillige Feuerwehr Wald - Abteilung Wald

Einladung zur Hauptversammlung der FFW Wald Abteilung Wald am Freitag, 14.03.2025 um 19:30 Uhr im Feuerwehrhaus Wald

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Essen
4. Jahresbericht 2024
5. Kassenbericht 2024
 - Entlastung des Kassiers durch die Kassenprüfer
 - Vorstellung Haushalt 2025 und Genehmigung
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Ehrungen
8. Grußworte der Gäste
9. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Anzug Uniform

Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
gez. Brucker, Abteilungskommandant

Freiwillige Feuerwehr Wald

Hauptversammlung der Feuerwehr Wald mit Abteilungen

Am Freitag, den 21.03.2025 findet um 19:30 Uhr die Hauptversammlung der Feuerwehr Wald im Feuerwehrhaus in Wald statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Kommandanten
2. Totenehrung
3. Imbiss
4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
5. Bericht der Schriftführerin
6. Bericht des Jugendfeuerwehrwartes
7. Bericht des Leiters der Altersabteilung
8. Bericht des Kommandanten
9. Wahl des Jugendfeuerwehrwartes und dessen Stellvertreter
10. Ehrungen und Beförderungen
11. Grußworte der Gäste
12. Verschiedenes

Anzug Uniform A1

Mit kameradschaftlichen Grüßen

Brucker, Kommandant

URLAUBSZEIT - REISEZEIT

Personalausweis und Reisepass noch gültig ?

In einigen Wochen beginnt wieder die Reisezeit. Deshalb möchten wir Sie wie jedes Jahr daran erinnern, Ihre Ausweispapiere zu überprüfen.

Aktuelle Reiseinformationen z. B. zur Einreisebestimmung können Sie unter folgendem Link abrufen: www.auswaertiges-amt.de
Ihr Kind ab 6 Jahren muss bei der Antragstellung anwesend sein.

Erforderliche Unterlagen:

- biometrisches Passbild
- bisheriger Personalausweis bzw. Kinder-/Reisepass oder Geburtsurkunde
- Augenfarbe und Grösse
- Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten (für Personalausweis für Kinder unter 16 Jahren, bei Reisepass für Kinder unter 18 Jahren)

Personalausweise/Reisepass sind 10 Jahre gültig. Bei Personen unter 24 Jahren beträgt die Gültigkeitsdauer jeweils nur 6 Jahre. Die Herstellung des beantragten Ausweisdokuments durch die Bundesdruckerei in Berlin dauert derzeit **ca. 3 -4 Wochen**. In dringenden Fällen gib es die Möglichkeit einen ExpressReisepass zu beantragen, hier beträgt die Wartezeit 6 Werktage

Preise

Personalausweis

ab 24 Jahren: 37,00 €

unter 24 Jahren: 22,80 €

Reisepass

ab 24 Jahren: 70,00 €

unter 24 Jahren: 37,50 €

ExpressReisepass

ab 24 Jahren 102,00 €

unter 24 Jahren 69,50 €

Bei einem Grenzübertritt muss jede Person - **unabhängig von ihrem Alter** - ebenfalls einen Identitätsnachweis mit sich führen.

Amphibienzaun im Ruhestetter Ried

Temporärer Amphibienzaun am Heinz-Sielmann-Weiher Ruhestetter Ried

Im Frühjahr bei steigenden Temperaturen beginnen Amphibien ihre alljährlichen Wanderungen, um zum Laichen verschiedene Gewässer aufzusuchen. In Abhängigkeit von den Witterungsverhältnissen und Bodentemperaturen ab sechs Grad sind die Tiere von März bis April zwischen ihren Winterquartieren und den Laichgewässern unterwegs. Dabei legen sie zum Teil kilometerweite Strecken zurück. Bei dieser Wanderung stellen insbesondere Straßen eine gefährliche Hürde dar.

Dort, wo es keine Amphibientunnel gibt, bieten die auch als „Krötenzäune“ bekannten Barrieren ein sehr effektives Mittel beim Schutz der Amphibien. In Absprache mit der Naturschutzverwaltung (Regierungspräsidium Tübingen) stellt die Heinz-Sielmann-Stiftung in diesem Frühjahr im Ruhestetter Ried erstmals einen Amphibienzaun auf. Am Heinz-Sielmann-Weiher in Billafingen und Inge-Sielmann-Weiher in Bonndorf haben sich solche Zäune bereits bewährt. Der neue Amphibienzaun im Ruhestetter Ried soll insbesondere die Jungtiere schützen, deren Rückwanderung je nach Witterungsverlauf ab April/Mai beginnt.

Welche Einschränkungen gibt es für Anlieger?

Aus aktueller Sicht gibt es keine Einschränkungen für Anlieger. Wir bitten lediglich um Rücksichtnahme auf die freiwilligen Helfer, welche den Amphibien über die Straße helfen. Temporäre Hinweisschilder weisen auf den Bereich hin, in denen die Helfer unterwegs sind. Bitte fahren Sie in der Zeit der Amphibienwanderung besonders aufmerksam und langsam in diesem Bereich! Wertvolles Engagement

„Amphibien über die Straße zu helfen ist aus naturschutzfachlicher Sicht überaus sinnvoll um der Artenvielfalt zu helfen.“, sagt Anne-Gabriela Schmalstieg, Mitarbeiterin der Sielmanns Biotopverbünde Bodenseeregion. „Bei temporären Amphibienzaunen kann sich jeder engagieren und einen bedeutsamen Teil zum Artenschutz beitragen. Wir hoffen auch bei unserem dritten Amphibienzaun in der Bodenseeregion auf viele freiwillige Helferinnen und Helfer.“

Ansprechperson

Sielmanns Biotopverbünde Bodenseeregion

Anne-Gabriela Schmalstieg

E-Mail: anne-gabriela.schmalstieg@sielmann-stiftung.de

Telefon: 07551 9496193

Biotopverbünde – Netzwerke des Lebens

Im Jahr 2004 initiierten Prof. Heinz Sielmann und Prof. Dr. Peter Berthold ein Pilotprojekt zur Vernetzung einzelner Biotope in der Region des Bodensees. Die Heinz Sielmann Stiftung ist selbst Flächeneigentümerin in der Region. Dazu kommen weitere Biotopflächen für Tiere, Pflanzen und Pilze, welche die Stiftung gemeinsam mit Kommunen, der Bürgerschaft und Landnutzenden aufwertet oder neu schafft. Diese Vorgehensweise besitzt Modellcharakter.

Die Stiftung des berühmten Pioniers des Naturfilms engagiert sich seit 30 Jahren deutschlandweit durch die Schaffung neuer Lebensräume und deren Vernetzung für den Erhalt der biologischen Vielfalt.

Mehr über die Heinz Sielmann Stiftung: www.sielmann-stiftung.de

Bundeswehr - Truppenübungen

Bis zur Stärke von 50 Mann + Radfahrzeuge

Übungsraum: Wald, Pfullendorf, Sauldorf

Die zeitliche Durchführung der Übung:

16.03.2025 - 20.03.2025

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung. Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Herausgeber: Gemeinde Wald.
Verantwortlich für den amtlichen Teil: BM Joachim Grüner.
Für den Anzeigenteil: Druckerei Schönebeck GmbH,
Conradin-Kreutzer-Str. 10, 88605 Meßkirch,
Telefon 0 75 75 / 92 39 - 0, Telefax 0 75 75 / 92 39 - 29,
e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: 0761 / 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Sigmaringen

SRH-Krankenhaus Sigmaringen
1. Stock im Neubau des Klinikums
Hohenzollernstraße 40
72488 Sigmaringen
Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 8 - 19 Uhr
(siehe <https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>)

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505
Wasser: 0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Auch für Laien leicht benutzbare Defibrillatoren finden Sie

- im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38
- am Feuerwehrhaus in Wald, Hohenzollernstraße 16
- im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhart, Am Kirchberg 4
- im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 15.03.2025

Central-Apotheke Pfullendorf, Hauptstr. 40, 88630 Pfullendorf
Tel.: 07552 - 52 12
von Sa, 15.03.2025, 08:30 bis So, 16.03.2025, 08:30

am Sonntag, den 16.03.2025

Apotheke Owingen, Hauptstr. 26 A, 88696 Owingen
Tel.: 07551 - 6 66 68
von So, 16.03.2025, 08:30 bis Mo, 17.03.2025, 08:30

Familienwerk Sölden e. V. Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mail: sabine.mutschler@familienwerk-soelden.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen
Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790 Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach
Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244 Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald
Rufbereitschaft rund um die Uhr
Tel. 07552-9289670 Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige
Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431
E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten:

vormittags: Mo - Do 09.30 - 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 - 17.30 Uhr
Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55
Fax 07552 / 93 580 56
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 - 7301-0
E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 / 7301-50
E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen, Tel. 07571 / 7301-60
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.
Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus Sigmaringen
14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen
„Familie am Start“
Informationen, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Alter von 3 Jahren.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 102-4209
E-Mail: familieamstart@lrasig.de

Termine Hebammensprechstunden

Pfullendorf: Alno Park (im Erdgeschoss),
Heiligenberger Straße 47, 88630 Pfullendorf.
Hebammensprechstunde: mittwochs 9.00 bis 11.30 Uhr,
Telefon: 0151 28055573.

Sigmaringen: Landratsamt Sigmaringen, Leopoldstraße 4,
72488 Sigmaringen.
Hebammensprechstunde: dienstags (Telefon: 0171 5517355)
und donnerstags (nur telefonisch unter der Nummer 0174 3758348)
von 9.00 bis 11.30 Uhr.

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen.
Tel: 07571 7523910, www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe

Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Kindergartennachrichten



Schmutzige Donnerstag im Abenteuerland

Mit bester Laune kamen die Kinder morgens in den Kindergarten. Zwischen Spielen und Vespers machten wir im Flur Kinderdisco und eine Polonaise durch den Kindergarten. Ab 10.15 Uhr warteten wir gespannt im Garten auf die Narren. Von weitem hörten wir sie kommen. Die Guggenmusik machte ordentlich Stimmung. Auch unsere Kinder hatten ein kleines Programm vorbereitet und die Narren mussten sich bei Wettspielen unter Beweis stellen. Es war eine großartige Befreiung mit toller Stimmung, dies konnte selbst das Wetter nicht ändern.
A. Vollmer

Rückblick Fasnet

Kinderball, 24.02.2025

Endlich ging es los. Die Fasnetswoche begann! Herr Löffler machte mit uns ein kleines Programm im Rahmen von SBS (Singen, Bewegen, Sprechen). Anschließend gab es ein leckeres Frühstück, dass aus Laugenbrötchen, Wienerle und Apfelschorle bestand. Gegen Ende trafen wir uns alle im Flur. Wir spielten das Wickelspiel und das Reifenspiel und übten die Narrenrufe. Es gab im Flur eine große Kinderdisco und für die Kinder gab es Bonbons. Es war ein tierisch schöner Kinderball!



Text: A. Vollmer Bild: A. Utz

Keine Angst vor den Fasnetmasken: Narren besuchen den Kindergarten Abenteuerland

Zur Masken- & Häsvorstellung kündigten sich die heimischen Vereine am Dienstag, 25.02.2025 an: Guggenmusik Lets Fetz, Waldgoischer und Waldhexen aus Wald, Rällekopf aus Hippetsweiler, Riedrätcher aus Ruhestetten, Brückeler aus Walbertsweiler und Teufel aus Sentenhardt.

Die Kinder durften die Häser genauer unter die Lupe nehmen. Jeder Verein erzählte uns etwas über die Legende und ihr Häs. Das war für die Kinder sehr aufregend und spannend. Natürlich hatten die Narren auch Süßigkeiten im Gepäck und nach kräftigem Singen und Rufen der Narrenrufe, die unsere Vorschüler fleißig geübt haben, war die Furcht und Angst vergessen. Am Schluss tanzten wir gemeinsam mit den Narren den Ententanz und verabschiedeten uns von Ihnen. Die Kinder freuten sich von dort an auf den Schmotzigen Donnerstag!

Ein großes DANKESCHÖN an Kajo Hübschle, Isabell Schilling, Robin Fox, Steffi Dukart, Rudi Graf, Vanessa Stemmer, Sonja Hegner und Karin Keller für Eure Zeit! Die Kinder haben sich sehr über Euren Besuch gefreut.



Text und Bild: A. Vollmer



Fasnacht im Kindergarten „Villa Kunterbunt“

Anfang Februar begannen wir mit dem Motto: „Fantastische Wesen“ und mit der Vorbereitung auf die 5. Jahreszeit. Die Kinder hatten dabei große Freude sich zu verkleiden, zu dekorieren, sowie an wilden und lustigen Tänzen und Spielen. Am 20. Februar wurde dann, während einer besonderen Zeremonie, mit viel Musik der Narrenbaum im Kindergarten gestellt und Kinder, die in den Walder Narrenzünfte sind haben ihre Häser vorgestellt. Am 25. Februar begann die Fasnachtswoche in der die einzelnen Gruppen eine Fasnachtsparty feierten. Gefreut haben sich die Kinder über ein Kasperletheater, Spiele, Tanz und Musik. Dies hat den Tag zu einem besonderen Tag gemacht. Der Höhepunkt war dann der Schmotzige Donnerstag mit der Befreiung der Kinder durch die Riedrätcher aus Ruhestetten. Diese hatten wieder viele Süßigkeiten für die Kinder dabei. Für die tolle Befreiung mit Singen und Tanzen, sagen wir dem Narrenverein Ruhestetten nochmals recht herzlich Danke. Das Kindergarten-Team



Fotos: Kindergarten



KÖB Wald

(im Untergeschoss des Walder
Pfarrhauses Von-Weckenstein-Str. 8)

Romane, Krimis, Bilderbücher, Kinder- und Jugendbücher, Zeitschriften, Hörbücher, DVDs, Spiele und vieles mehr für jedermann in großer Auswahl zum Ausleihen.

Im Untergeschoss des Pfarrhauses, Von-Weckenstein-Straße 8

Öffnungszeiten:

Montags 16 - 18 Uhr

Mittwochs 17 - 19 Uhr

Sonntags 10 - 11 Uhr

(an Sonntagen mit Gottesdienst in der Walder Pfarrkirche)

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 15.03. – 23.03.2025

Sa, 15.03.2025 Samstag der ersten Fastenwoche

In allen Pfarreien: Zählung der Gottesdienstteilnehmer

11:00 Wald, St. Bernhard

Taufe des Kindes Lotta Jäger

15:30 Hippetsweiler, Hl. Wolfgang

Rosenkranz für den Frieden

19:00 Herdwangen, St. Peter und Paul

Hl. Messe am Vorabend

Bernhard Keller u. verst. Angeh. / Jahrtag Irma

Knäpple / Elfriede Walk u. verst. Angeh. / Resi und

Hermann Schmid u. verst. Angeh.

So, 16.03.2025 + ZWEITER FASTENSONNTAG

In allen Pfarreien: Zählung der Gottesdienstteilnehmer

09:00 Walbertsweiler, St. Gallus

Hl. Messe

Jahrtag Agnes Heinzler, Frieda und Walter Fröhlich

u. verst. Angeh. der Familie Heinzler / Thea,

Bernhard und Werner Restle, Walter und Franziska

Waldenmayr u. verst. Angeh.

10:30 Aach-Linz, St. Martin

Hl. Messe als Mach-Mit-Gottesdienst

Eva und Rudi Matt

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

Mo, 17.03.2025 Montag der zweiten Fastenwoche

16:00 Aach-Linz, Pfarrheim

Beichtvorbereitung für die Erstkommunionkin-

der aus Aftholderberg, Herdwangen, Groß-

schönach und Aach-Linz

Di, 18.03.2025 Dienstag der zweiten Fastenwoche

08:30 Wald, St. Bernhard

Hl. Messe

17:00 Aach-Linz, St. Martin

Rosenkranz

Mi, 19.03.2025 HEILIGER JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA

15:00 Aach-Linz, Pfarrheim

Beichtvorbereitung für die Erstkommunionkin-

der aus Sentenhardt, Wald und Walbertsweiler

19:00 Herdwangen, St. Peter und Paul

Hl. Messe

Familie Aigner, Peter, Knäpple und Erler / Ludwig

Schneider, Elsa und Gottfried Löhle

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

Rosenkranz

Do, 20.03.2025 Donnerstag der zweiten Fastenwoche

19:00 Glashütte, Hl. Josef

Hl. Messe – Patrozinium

für alle Verst. von Glashütte

Fr, 21.03.2025 Freitag der zweiten Fastenwoche

19:00 Aach-Linz, St. Martin

Hl. Messe

Josef Künstle

Sa, 22.03.2025 Samstag der zweiten Fastenwoche

15:30 Hippetsweiler, Hl. Wolfgang

Rosenkranz für den Frieden

16:30 Großschönach, St. Antonius

Gruppengottesdienst zur Firmvorbereitung

19:00 Sentenhardt, St. Remigius

Hl. Messe am Vorabend

Erna und Johann Nipp, Johann, Klara und Karl

Vochazer / Paul und Hilda Stecher, Isolde Perlak,

Luise und Helmut Schurer u. verst. Angeh. / Franz

und Maria Will u. verst. Angeh. der Familien Will,

Halmer und Friedrich

So, 23.03.2025 + DRITTER FASTENSONNTAG

09:00 Wald, St. Bernhard

Hl. Messe

Jahrtag Adolf Braun / Ingeborg Meßmer u. Verst.

der Familien Meßmer und Hübschle / Anna, Josef

und Berta Schweikart u. verst. Angeh.,

Hans-Joachim Schüle

10:30 Aftholderberg, St. Eulogius

Hl. Messe

Bernhard Mayer, Hermann Reck u. verst. Angeh.

10:30 Großschönach, St. Antonius

Wort-Gottes-Feier

13:00 Wald, St. Bernhard

Rosenkranz für die Verstorbenen

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 16.03. / 9:30 Uhr Wien, Österreich (ökumenisch)

So. 23.03. / 9:30 Uhr Chemnitz (ev)

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Wald

Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald
 Tel. 07578/ 634 Fax: 07578/ 1785
 Montag: 10.00 - 11.30 Uhr
 Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr

E-Mail-Adresse:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de

Internet-Adresse: www.kath-wald.de

Das Seelsorgeteam:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0

eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

eMail: stricker@kath-wald.de

Gemeindef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595

eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16

Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421

Vikar Pater Rijesh Mathew Tel. 07578/933 60 60

eMail: pater.mathew@messkirch-sauldorf.de

Vikar Jörg Künning Tel. 07575/926 89 55

eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**

IBAN: **DE24 6439 0130 0713 2130 00.**

Bitte geben Sie unbedingt im Verwendungszweck an für welches Projekt, Renovierung eines bestimmten Gebäudes oder welche Gruppierung ihre Spende sein soll.

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer, Tel. 0171/56 25 227

Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:

Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Stefan Sieben

stefan.sieben@ordinariat-freiburg.de

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

Elke Gehrling Tel. 0162/287 4278

eMail: elke-gehrling@web.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Telefonseelsorge

Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)

Homepage: www.telefonseelsorge.de

Dort gibt es ein eMail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung

„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533

werktags 17:00-19:00 Uhr

www.kab-rat-und-hilfe.de

Informationen für die Seelsorgeeinheit**Wallfahrt nach Rankweil am 17. Mai 2025**

Wir wollen uns mit Ihnen wieder auf den Weg machen zu einer Wallfahrt nach Rankweil in Österreich. Die Wallfahrt findet statt am **Samstag 17. Mai 2025**. Nach unserer Ankunft werden wir in der Basilika in der Gnadenkapelle miteinander Gottesdienst feiern und erhalten eine Kurzführung durch den zuständigen Pfarrer. Nach einem gemeinsamen Mittagessen geht die Fahrt zurück nach Bregenz, wo es dann noch Zeit zur freien Verfügung gibt bis zur Rückfahrt. Für diese Fahrt benötigen Sie einen gültigen Personalausweis.

Abfahrtsorte: um 7.30 Uhr in Meßkirch bei Firma Fecht und ca. 7.45 Uhr in Wald an der Zehn-Dörfer-Halle
 Rückkehr gegen 19.00 Uhr/19.30 Uhr

Fahrtkosten 20.-€

Das Mittagessen kann dann im Bus ausgewählt werden, wir haben eine Auswahlkarte zur Verfügung. Bitte geben Sie bei der Anmeldung mit an, an welchem Ort Sie in den Bus steigen werden und ob Sie irgendwelche Allergien haben bzw. vegetarisch oder vegan essen möchten. Bringen Sie bitte ihr Gotteslob mit.

Wir freuen uns auf **Ihre Anmeldung bis zum 25. April 2025** über das Pfarrbüro in Meßkirch 07575 – 9234480 oder Pfarrbüro in Wald 07578 - 634 oder per Mail: gref-sse-wald@t-online.de

Mit der Bezahlung der Fahrkosten wird Ihre Anmeldung verbindlich. Bitte lassen Sie den Betrag für die Fahrtkosten **in bar dem Pfarrbüro zukommen**. Vielen Dank.

Pfarrer Stefan Schmid

Gemeindef. E. König

Treffen Jugendlicher und junger Erwachsener - MIT DIR – Sprechen über Gott und die Welt

Am 23. März findet wieder das Treffen Jugendlicher und junger Erwachsener im Alter von 14 oder älter statt. Wir treffen uns um 18.00 Uhr im Herz-Jesu-Heim in Meßkirch. Gemeinsam sprechen wir in lockerer Runde über ein Thema, das Ihr gerne auch vorschlagen könnt, und sind im Anschluss zu Pizza und Getränken eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Rückfragen steht aber Vikar Jörg Künning gerne zur Verfügung. vikar@messkirch-sauldorf.de oder Tel. 07575-9268955

Frauenwochenende auf den Spuren des Hl. Bruder Klaus und seiner Frau Dorothee Donnerstag, 09.10.2025 bis Sonntag, 12.10.2025

Gemeinsam wollen wir uns im Flüeli/Ranft auf Spurensuchen begeben. An den Lebensthemen von Bruder Klaus und seiner Frau wollen wir uns ansprechen lassen von ihrem Suchen und Fragen nach Gott und der Sehnsucht nach Frieden. Wir übernachten in einem Selbstversorgerhaus und fahren mit PKW's in Fahrgemeinschaften. Kosten ca. 180.- €. **Nähere Infos und Anmeldung bis zum 31. Mai 2025** bei Sybille Konstanzer, Tel. 07552-9228412. Zur weiteren Planung dazu findet ein Infoabend statt am Donnerstag 26. Juni 2025 um 19 Uhr im Pfarrhaus Aftholderberg, Hauptstr. 14 – Parkplätze vorhanden. Wir freuen uns auf das Miteinander unterwegs sein:

Gemeindef. E. König

Gemeindef. E. König



Information aus Herdwangen

Frauengemeinschaft Herdwangen

Herzliche Einladung zur Lesung mit Judith Manok-Grundler aus ihrem Buch "Auf der roten Bank unter der Linde"

Zur Einstimmung in das Jahr 2025 haben wir etwas ganz besonderes für euch geplant. Wir dürfen das erste Mal den neuen Lydiasaal in Herdwangens neuer Mitte nutzen. **Am 19.03.2025 ab 14.30 Uhr** starten wir mit Kaffee und Kuchen und gemütlichem Beisammensein, um **ca. 15.30 Uhr** wird uns Judith aus ihrem wundervollen Buch über Begegnungen mit Gott vorlesen, erheitend, erfüllend und lebensbejahend. Judith lebt in Aufkirch, ist Individualpsychologische Beraterin, Gestaltberaterin, Poesiepädagogin. Ich durfte sie während einer Quellenwoche der KFD kennenlernen und konnte sie für eine Lesung bei uns gewinnen. Wir hoffen auf ganz viel Interesse für diese tolle Veranstaltung, selbstverständlich sind auch Gäste willkommen. Zur Deckung unserer Kosten bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 3 €, und auch Kuchenspenden sind sehr willkommen. Da bitte Bescheid geben wegen der Planung. Judith wird uns auch danach etwas von ihrer wertvollen Zeit schenken, um Bücher zu signieren oder einfach ins Gespräch zu kommen. Übrigens, Gott ist weiblich in ihrem Buch, ein für mich sehr interessanter Aspekt. Wir freuen uns auf eine tolle Veranstaltung.

KFD Herdwangen

Altenwerk und Nachbarschaftshilfe der SSE Wald

Das Altenwerk und die Nachbarschaftshilfe der SSE Wald lädt Sie ein zu einem Vortrag mit der Polizei Sigmaringen. Herr Fabian Hengstler spricht über **verschiedene Betrugsmaschen** und wie wir uns davor schützen können. Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über viele Interessierte.

Termin: Donnerstag 20.03.2025, 14.00 Uhr

Ort: Feuerwehrhaus in Wald

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch

Wochenspruch: Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren. (Römer 5,8)

Samstag, 15. März

15.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Eröffnung der Vesperkirche mit dem Posaunenchor

Sonntag, 16. März (Reminiszenz)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer K. Mehl)

Dienstag, 18. März

19.30 Uhr ökum. Bibelabend im Herz-Jesu-Heim (Pfarrer K. Mehl)

Freitag, 21. März

19.45 Uhr Probe Posaunenchor in Meßkirch

Sonntag, 23. März (Okuli)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin A. Kunkel)
Mitwirkung Bläsergruppe

14.00 Uhr ökumenischer Abschlussgottesdienst der Vesperkirche
Mitwirkung Bläsergruppe

Zweite Vesperkirche in Meßkirch vom 15. – 23. März 2025

Nach den tollen Erfahrungen im letzten Jahr, planen wir in ökumenischer Zusammenarbeit die zweite Vesperkirche!

Für mehrere Tage wird es wieder kostenloses Essen und vieles mehr im Paul-Gerhardt-Saal geben. Jeder und jede ist eingeladen. Ja wirklich alle dürfen kommen. Ganz egal, jung oder alt, ob mit kleinem oder großem Geldbeutel. Wir leben Gemeinschaft; einsame Menschen finden Kontakt und Hilfesuchende eine Anlaufstelle, um miteinander zu essen, zu reden und die Probleme mal hinter sich zu lassen. Geplant sind auch Beratungsangebote durch Caritas und Diakonie, ärztliche Ansprechpartner und Angebote von einem Frisör-Team für Bedürftige. Es gibt auch wieder ein Kulturprogramm und geistliche Angebote. Die Vesperkirche setzt einen Kontrapunkt in einer Zeit, in der Lebensmittel teurer werden und zunehmende Vereinsamung um sich greift.

Wir planen die Vesperkirche für die Zeit von **Samstag 15. März bis Sonntag, 23. März 2025**.

Wir beginnen am 15. März um 15 Uhr mit einem ökumenischen Gottesdienst.

Ab Sonntag, 16. März, gibt es jeden Tag von 11.30 – 13.30 Uhr ein warmes Mittagessen (auch vegetarisch) sowie Kaffee und Kuchen und ein Beratungsangebot.

Um 12.00 Uhr laden verschiedene Musikerinnen und Musiker zu einer etwa halbstündigen Mittagsmusik in die Kirche ein.

Um 14.00 Uhr findet eine ökumenische Andacht in der Kirche statt.

Das geplante Kulturprogramm finden sie auf den folgenden Seiten. Schon viele helfende Hände haben sich gefunden.

Vielen Dank für das Engagement!

Wir brauchen aber weitere Unterstützung!

Sie wollen helfen? Dazu gibt es viele Möglichkeiten:

- Das Angebot der Vesperkirche weitersagen, andere einladen.
- Kuchen für das Kuchenbuffet spenden. Die Kuchenspenden koordiniert Christine Marx, 07575 9263333; christine@gib8.de.
- Als Friseurin oder Friseur ehrenamtlich Bedürftigen die Haare schneiden
- Selbst kommen und gerne andere mitbringen, die sich vielleicht allein nicht trauen.
- Geld spenden an Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch
IBAN: DE90 6905 1620 0000 0090 01 / BIC: SOLADESIPFD
Kennwort: Vesperkirche

Es grüßt Sie herzlich im Namen des Organisationsteams Pfarrerin Anja Kunkel (Tel.: 07575 925 382 / anja.kunkel@kbz.ekiba.de)

Ökumenischen Bibelwochen 2025

Die Katholische Seelsorgeeinheit Meßkirch-Sauldorf, die Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch, die Alt-Katholische Gemeinde Sauldorf/Meßkirch und die Evangelische Freikirche Mennonitengemeinde Meßkirch laden ein zu den Ökumenischen Bibelwochen 2025:

Wenn es Himmel wird, Texte aus dem Johannes-Evangelium jeweils am Dienstag um 19.30 Uhr im Herz-Jesu-Heim - Kleiner Saal (Schloßstraße in Meßkirch)

18.03.2025: Pfarrer Karl Mehl

Satt werden - Die Speisung der 5000 (Joh 6,1-15)

25.03.2025: Pfarrer Andreas Sturm

Bewahrt werden - Der Seewandel (Joh 6,16-21)

01.04.2025: Vikar Jörg Künning

Fröhlich werden - Die Hochzeit in Kana (Joh 2,1-12)

08.04.2025: Thom Beck

Lebendig werden - Die Auferweckung des Lazarus (Joh 11,1-44)

Am letzten Abend mit gemeinsamem Imbiss.

Wer mag, kann etwas zu essen mitbringen.

**Evangelische Kirchengemeinde
Pfullendorf & Wald**
www.kirche-pfullendorf.de

Monatsspruch

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt,
sollt Ihr ihn nicht unterdrücken

Gottesdienste

Sonntag, 16.03. 2025 Invokavit

10:00 Uhr Gottesdienst Prädikantin Karin Fischer

Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Krabbelgruppe

Die Krabbelgruppe trifft sich jeden Freitag um 9.30 Uhr im Jugendraum.

tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Spielgruppe

Die Spielgruppe trifft sich jeden Donnerstag von 15.30 Uhr bis 16.15 Uhr im Jugendraum.

tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Seniorenclub

Der Seniorenclub trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat um 14.30 Uhr im Foyer der Christuskirche. Gerne holen wir Sie mit dem Gemeindebus ab.

Kontakt: Elsbeth Kempf, Tel. 07552/1810

Kinder entdecken Kirche

Samstag, 22.03.2025, 9:30 Uhr Christuskirche Pfullendorf

TAIZÉ - ANDACHT

Mittwoch, 26.03.2025, 18:00 Uhr Christuskirche

Konfirmanden unserer Kirchengemeinde und Firmanden der katholischen Kirchengemeinde lernen in einem ökumenischen Projekt die Taizé-Andachtsform kennen und gestalten am 26. März eine solche Andacht gemeinsam. Herzliche Einladung in die Christuskirche.

BEGEGNUNGSCAFE

Begegnungscafe auf dem Friedhof Pfullendorf
Einladung zum Planen und Überlegen Di. 25.03.2025, 19 Uhr
Kolpinghaus, St. Jakobus

Gerne möchten wir einen **Begegnungsraum** auf dem Friedhof Pfullendorf schaffen - für Besucher und trauernde Menschen. Für dieses **ökumenische Projekt** suchen wir ein Team von Interessierten zu einem ersten und unverbindlichen Treffen. Kontakt und Infos: Diakonin Tina Klaiber tina.klaiber@kirche-pfullendorf.de

AKTION KILO

Konfis und Jugendliche unterstützen die diesjährige „Aktion Kilo“ Sa. 15.03.2025, 9-14 Uhr In diesem Jahr unterstützen Konfirmanden und Jugendliche wieder die „Aktion Kilo“. Über 250 Jugendliche sammeln an vielen Supermärkten in der Region haltbare Lebensmittel und Hygieneartikel für bedürftige Mitbürger. Unterstützen Sie uns, unsere Konfis und die Aktion: Kaufen Sie einfach etwas mehr und spenden Sie es an unserem Stand vor REWE und ALDI in Pfullendorf. Besonders benötigt werden Konserven, Reis, Kaffee, Tütensuppen, Tee, Müsli sowie Hygieneartikel und Babywindeln.

KIRCHENMUSIK

Musikalische Kreuzwegandacht So. 16.03.2025, 18 Uhr

St. Jakobus, Pfullendorf. Inhalt der musikalischen Kreuzwegandacht ist die Passion Jesu. Dieser wird in 14 Stationen - von seiner Verurteilung bis zur Grablegung - gedacht. Das musikalische Programm beinhaltet eine Komposition von Bernard Sanders, die der Komponist selbst spielen wird. Der Eintritt ist frei. Um Spenden wird gebeten.

KONTAKTMÖGLICHKEITEN

Evangelisches Pfarramt:

Kirsten Mitchell, Sekretariat

E-Mail: kirsten.mitchell@kbz.ekiba.de

Melanchthonweg 3, 88630 Pfullendorf

Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, 9 bis 11 Uhr,

Donnerstag, 16:30 bis 18 Uhr

Tel: 07552/8163

E-Mail: pfullendorf@kbz.ekiba.de

Sebastian Degen, Pfarrer

Tel: 07552/9289330

E-Mail: sebastian.degen@kbz.ekiba.de

Annika Engelmann, Pfarrerin

Tel: 07552/9386145

E-Mail: annika.engelmann@kirche-pfullendorf.de

Tina Klaiber, Diakonin

Tel: 07552/9339926

E-Mail: tina.klaiber@kbz.ekiba.de

Ehrenamtliche seelsorgerliche Begleiterin:

Angelika Müller, 88636 Illmensee, Sonnenhalde 22

Tel: 07558/9382055,

E-Mail: ramera@gmx.de

Diakonisches Werk

Gerhard Hoffmann, Sozialarbeiter

Tel: 07552/5622,

E-Mail: g.hoffmann@diakonie-ueberlingen.de

**Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonfliktberatung,
Ehe-, Familien-, Lebens- und Sozialberatung**

Sprechzeiten: Dienstag bis Freitag

9 bis 12 Uhr und Termine nach Vereinbarung.

Sabine Gerstenmaier, Kurberatung, Verwaltung

Tel: 07552/5622,

E-Mail: s.gerstenmaier@diakonie-ueberlingen.de

Vereinsmitteilungen



Christl. Bildungswerk Wald

Vortrag mit der Polizei über verschiedene Betrugsmaschen

Altenwerk Wald und Nachbarschaftshilfe der SSE Wald

Das Altenwerk und die Nachbarschaftshilfe der SSE Wald lädt Sie ein zu einem Vortrag mit der Polizei Sigmaringen. Herrn Fabian Hengstler spricht über verschiedene Betrugsmaschen und wie wir uns davor schützen können.

Im Anschluss gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns über viele Interessierte.
Termin: Donnerstag, 20.03.2025, 14.00 Uhr
Ort: Feuerwehrhaus in Wald

Zur Versüßung des Abends wurden den Gästen frische Gaggerer – gefüllte Berliner mit Gaggerer-Emblem - und Hennensoich – feinsten Eierlikör von Hahn's Bauralädele aus Hippetsweiler – auf Spendenbasis angeboten.



Musikverein Wald e.V.

Generalversammlung Musikverein Wald e.V.

Die diesjährige Generalversammlung des Musikvereins Wald findet am Samstag, 22. März 2025 im Clubhaus in Walbertsweiler statt. Um 19.00 Uhr gibt es ein gemeinsames Essen, der offizielle Teil beginnt um 20.00 Uhr.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht 1. Vorstand
4. Bericht 2. Vorstand
5. Probenbesuche
6. Berichte der Dirigenten:
 - Aktive Kapelle
 - Jugendkapelle und Ausbildung
 - Guggenmusik
7. Bericht der Jugendleiter
8. Bericht der Schriftführerin
9. Berichte der Kassier
 - Aktive Kapelle
 - Jugendkapelle
 - Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung der Vorstandschaft
11. Neuwahlen
12. Wünsche und Anträge, Verschiedenes

Alle Mitglieder und Freunde des Musikvereins Wald sind dazu herzlich eingeladen.
Johannes Restle, 1. Vorstand



Malteser Hilfsdienst Wald e.V.

Rucksackfasnet begeistert zahlreiche Närrinnen und Narren

Die Rucksackfasnet der Malteser Gaggerer am sogenannten Gaggerer-Dienstag war wieder ein voller Erfolg. Im gut gefüllten Feuerwehrhaus wurde kräftig gelacht und gefeiert und eine Abordnung der Musikkapelle Wald sorgte für die Schunkelrunden. Unterhaltsame Sketche, meist mit ordentlich Lokalkolorit geschmückt, und diverse Witzerunden unterhielten die närrischen Gäste bestens. Besonders die Walder Perlen begeisterten mit ihrer Gesangseinlage und sorgten mit ihrem Eigen-Urin für nassfröhliche Stimmung.

Ein absolutes Highlight des Abends war der mitreißende Tanz der Männer in ihren farbenfrohen, hautengen Outfits, der das Publikum zum Jubeln brachte und für viel Applaus sorgte.

Michaela Fischer, Silvia Scholl und Pamela Rettig durften sich über die Preise der Rucksackgewichtsverlosung freuen. Neu musste in diesem Jahr nicht nur das Gesamtgewicht der anwesenden Rucksäcke geschätzt werden, sondern oben drein noch Sanitätsmaterial der Malteser.



Bilder: Malteser Wald



Zukunftswerkstatt der Gemeinde Wald

„Z'amme kumme“ in Sentenhart

Einladung zum Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen

wann: am Donnerstag, den 20.03.25

wo: DGH Sentenhart

Uhrzeit: von 15 – 17.30 Uhr

Bitte Kaffeegedeck selber mitbringen, auf Wunsch auch eigene Spiele. Über Kuchenspenden freuen wir uns. Kaffee, Tee werden gestellt. Wir freuen uns auf einen geselligen Nachmittag mit Euch. Weitere Mitspieler sind uns herzlich willkommen.

Euer „Z'amme kumme“ Team

Wer hat Lust unser Team zu verstärken und das Miteinander in unserem Ort mitzugestalten? Tel. 07578/1020

Claudia Gabele



Schützenverein Ruhestetten e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 21.03.2025 um 19.00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung des Schützenverein Ruhestetten im Schützenhaus statt. Somit möchten wir alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie Freunde und Gönner recht herzlich einladen. Wir werden in der Versammlung viele wichtige Punkte bearbeiten und über diese abstimmen. Im Sinne des Vereins, hoffe ich auf ein zahlreiches Erscheinen an der Versammlung. Um die Bereitschaft der Mitglieder wird dringend gebeten, um den Verein weiter erhalten zu können. In diesem Jahr finden wieder Wahlen statt, bei denen es verschiedene Positionen zu besetzen gilt. Vorschläge können gerne eingebracht werden oder an unseren Vorstand eingereicht werden.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Tätigkeitsberichte
 - a) Schriftführer
 - b) Sportleiter
 - c) Jugendleiter
 - d) Vorstand
 - e) Kassenbericht
 - f) Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung des Kassiers, der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Ehrungen
7. Grußwort der Gäste
8. Wünsche und Anträge

Wir würden uns freuen, wenn Du durch Deine Teilnahme das Interesse an der Weiterführung unseres Vereines zeigst und wir Dich an diesem Abend begrüßen könnten.

Mit freundlichem Schützengruß,
Wiedmann Janett, Oberschützenmeister

Vereinspokalschießen 2025

Liebe Freunde des Vereinspokalschießen!
Der Schützenverein Ruhestetten veranstaltet wieder vom 24.03. bis zum 29.03.2025 sein traditionelles Vereinspokalschießen für Vereine, Familien, Firmen und sonstige Gruppen. Die Trainingstage sind am Montag, den 24.03. und Dienstag, den 25.03. jeweils von 19 bis 22 Uhr. Ab Mittwoch, den 26.03 bis Samstag den, 29.03.2025 geht es um den Sieg. Die Wettkampfzeiten sind am Mittwoch von 19 - 22 Uhr, Donnerstag und Freitag von 17.30 - 22 Uhr sowie nach Bedarf am Samstag von 14 - 17 Uhr. Die Siegerehrung findet am Samstag im Anschluss ab 19 Uhr statt. Geschossen wird in Mannschaften zu je 4 Personen. Ein Teilnehmer kann auch für mehrere Mannschaften starten. Reine Damenmannschaften werden gesondert gewertet. Gemischte Mannschaften zählen als Herrenmannschaften. Das Startgeld beträgt 32 € pro Mannschaft. Diese Startgebühr enthält für jeden Schützen und Schützin die gewohnten 15 Schuss für die Mannschaftswertung und ein Getränkebon. Außerdem erhält jeder Schütze und Schützin zusätzlich eine Glücksscheibe, die über den Verbleib des Wanderpokals entscheidet sowie eine Einzelscheibe, mit der der Gewinner der Ehrenscheibe ermittelt wird. Das Startgeld kann bar bezahlt oder im Voraus auf unser Vereinskonto überwiesen werden:



Kirbverein Glashütte-Kappel

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, den 15.03.2025 um 19.00 Uhr findet unsere diesjährige Jahreshauptversammlung im Gasthaus Adler in Kappel statt.

Tagesordnungspunkte:

- Begrüßung durch den Vorstand
- Bericht des Schriftführers
- Kassenbericht
- Bericht der Revisoren
- Entlastung der Vorstandschaft und des Kassiers
- Wahlen
- Jahresablauf
- Wünsche und Anträge

Bitte viel Hunger, Durst und gute Laune mitbringen.

Wir freuen uns auf eure zahlreiche Teilnahme.

Mit freundlichen Grüßen

Euere Vorstandschaft



FV Walbertweiler Rengetweiler 1996

Aktuelle Termine unserer Aktiven

Dienstag, 11.03.2025

19:30 Uhr: Freundschaftsspiel

SGM TSV Scheer/ SV Ennetach gegen FV WaRe 2

Ablach, Kunstrasenplatz

Samstag, 15.03.2025

16:00 Uhr: Bezirksligaspiel

FV WaRe 1 gegen SC Markdorf

Ständers-Holzbau-Arena, Walbertweiler

Achtung neue Bankverbindung

IBAN: DE61 6439 0130 0730 6540 01
 BIC: GENODES1TUT
 Verwendungszweck: Mannschaftsname (zum Beispiel: die Toten Hosen Herren 1)

Achtung:

- Anmeldungen nehmen wir auch telefonisch entgegen, täglich ab 19 Uhr unter der Nr. 01520 7917027 oder per Mail an vogel.ch89@googlemail.com Anmeldungen und Infos können auch über Whatsapp, Telegramm oder Signal gesendet werden
- Wenn die Mannschaft nicht geschlossen kommen kann ist das kein Problem. Nach Vereinbarung mit der Wettkampfleitung kann der noch fehlende Schütze bei Lücken nachschießen oder am Samstag ab 17 Uhr.
- Preise die bei der Siegerehrung nicht abgeholt werden, können innerhalb von 4 Wochen im Schützenhaus abgeholt werden. Danach verfällt der Preis zugunsten des Schützenvereins.
- Die Vergabe des Termins erfolgt nach dem Prinzip „Wer zuerst kommt, malt zuerst“ also meldet euch früh genug an, wenn ihr euer Wunschtermin wollt.

Wir freuen uns auf rege Teilnahme und viele alte und neue Mannschaften. Gut Schuss wünscht die Vorstandschaft des SV 1960 Ruhestetten e. V.



Deutsches Rotes Kreuz
 Bereitschaft Walbertsweiler

Wissen Sie, wie Sie im Notfall einen Defibrillator bedienen müssen? Nein? – Kein Problem! Wir zeigen es Ihnen.

Entgegen der Veröffentlichung im Jahreskalender findet am Dienstag, den 18. März 2025 um 19.30 Uhr im DGH in Walbertsweiler unser offener Dienstabend statt (**Achtung Terminänderung!**). Hierzu laden wir die Bevölkerung der Gemeinde Wald ein, im Umgang mit einem Defibrillator geschult zu werden.

Im Falle eines Herzstillstandes ist neben der Alarmierung des Rettungsdienstes schnelle Hilfe dringend erforderlich. Dabei kann der Einsatz eines Defibrillators Leben retten. Im Notfall stehen Ihnen in der Gemeinde Wald vier frei zugängliche Defibrillatoren zur Verfügung. Deren genaue Standorte können Sie dem Amtsblatt entnehmen.

Um mögliche Berührungsängste abzubauen, zeigen wir Ihnen, wie Sie im Notfall mit einem Defibrillator erste Hilfe leisten können. Ein weiterer Bestandteil der Übung wird die Herz-Lungen-Wiederbelebung sein.

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Wissen Sie, wie Sie im Notfall einen Defibrillator bedienen müssen? Nein? – Kein Problem! Wir zeigen es Ihnen.

**Einladung zur Mitgliederversammlung**

Die DRK Bereitschaft Walbertsweiler lädt alle Mitglieder, Förderer, Jugendrotkreuzler und Freunde zur Mitgliederversammlung am **Dienstag, den 08. April 2025 um 19:30 Uhr in das Vereinsheim des FV Walbertsweiler** ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsberichte
3. Kassenbericht
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Grußworte
7. Wünsche und Anträge

Im Namen der ganzen Bereitschaft
 Annette König
 Bereitschaftsleiterin

Blutspende

Unfallopfer und Krebspatienten sind dringend auf Blutspenden angewiesen. Aus diesem Grund fand am Montag, den 24.02.25 in der Zehn-Dörfer-Halle in Wald unser 1. Blutspendetermin in diesem Jahr statt. Dieses Mal erschienen 266 Spendenwillige. Darunter waren 17 Erstspender. Mit Abzug von 17 Rückstellungen, bei welchen aus gesundheitlichen Gründen keine Blutspende möglich war, konnten 249 Blutkonserven gefüllt werden. Ein herzliches Dankeschön hierfür!

Auch dieses Mal durften wir wieder langjährige, treue Spender mit einem Präsent ehren. Bereitschaftsleiterin Annette König bedankte sich im Namen der gesamten Bereitschaft bei:

Jutta Restle aus Pfullendorf (75. Spende)

Martha Stehle aus Pfullendorf-Bethlehem (50. Spende)

Andreas Mors aus Pfullendorf (50. Spende)

Nochmals vielen Dank an alle unsere Spender*innen!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Mal.

Ihre DRK Bereitschaft Walbertsweiler



Jutta Restle und Bereitschaftsleiterin Annette König

Marthe Stehle erhielt von Bereitschaftsleiterin Annette König ein Präsent.



Annette König gratuliert Andreas Mors zur 50. Spende.

Bilder: Franz Bosch



Narrenverein Walbertsweiler Brückeler

Ob Micky Maus, Hexe oder Fee
Mir feired zemme, des isch schree!

Zum Schmotzigen Dunschdig, das war klar,
Disney-Charaktere machen die Fasnet wunderbar.
In Walbertsweiler wurde gefeiert,
egal ob Prinzessin, Ente oder Geier.

Die tatkräftigen Männer trafen sich bereits am frühen Morgen am DGH, um gemeinsam in den Wald zu ziehen und den Narrenbaum zu fällen. Während dessen stärkten sich die Frauen bei ihrem Rucksackfrühstück mit selbst mitgebrachten Leckereien. Beim Umzug durchs Dorf mit Narrenbaum und Fanfarenzug wurden die kleinen und großen Narren an vielen Stationen mit Süßem, Selbstgebackenem und Getränken versorgt. Während draußen bei Grillwurst und Bier der Baum gestellt wurde, konnten sich die kleinen Prinzessinnen und Disney Helden im DGH bei Vanessa Stefan austoben. Zusammen wurde bei bester Musik getobt und getanzt.

Nach dem Baum stellen wurde das Fest ins DGH verlagert wo es, ab 18:00 Uhr mit dem Abendprogramm los ging.

Alle Gäste wurden von Elena Jerg und Sophia Heinzler mit lockeren Sprüchen und viel Humor durch acht sehr unterhaltsame Programmpunkte geleitet.

Zuletzt fand die Narrenbaumverlosung statt und Dominik Hafen freute sich über den Hauptgewinn, er bekommt den Narrenbaum nach der Fasnet von der freiwilligen Feuerwehr frei Haus geliefert. Nach den Programmpunkten tanzte und schunkelte die fröhliche Narrenschar noch lange zur Musik.

Am Freitag Abend trafen sich die Hemdglonker und zogen mit lautem Krach durch das Dorf. Nach dem Umzug wurden alle kleinen Hemdglonker mit einem Preis belohnt und konnten sich mit einer kostenlosen Grillwurst und einer Bluna stärken.



Fotos: Elmar Restle



VzB Walbertweiler

16 Monate, 20 Länder, 40.000 Kilometer - diese Eckdaten beschreiben die Autoreise von Felix und Andrea in Zahlen. Welche Abendteuer die beiden unter anderem in Norwegen, Albanien, Georgien und Armenien erlebten, berichten sie in ihrem Lichtbildvortrag „Meßkirch, Skandinavien, Georgien“. Die auf Spenden basierende Veranstaltung findet am Donnerstag, 13. März und am Donnerstag, 20. März jeweils um 19 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Walbertweiler statt.



Narrenverein Rällekopf Hippetsweiler

Rälleball 2025

Wie jedes Jahr, war es auch in diesem Jahr am Schmutzigen Dunschtig so weit und der Rälleball in Hippetsweiler begann mehr oder weniger pünktlich, mit der Begrüßung durch den Vorstand Alexander Scheitler. Er begrüßte die Gäste, die anwesenden Vereine und wünschte allen einen schönen und unterhaltsamen Abend. Durch das Programm führte in diesem Jahr Stefan Vielweib. Zuerst trug uns Rudi Graf ein Gedicht über den gestiefelten „Rälle“ vor. Danach unterhielten sich Sebastian Erath und Alexander Restle auf ihrem Stammtisch unter Jägern und machten klar, dass das beste Erbe, das ist was man selber verbraucht. Das Geld war aber leider schon zweimal aus und sie sind immer noch nicht gestorben. Über die Wiedergeburt klärte dann Alexander Scheitler auf, der als Empfangsdame an der Himmelspforte arbeitet. Als Matthias Jung die beiden frischen Engele Ralf Burth und Gerhard Hahn aufgenommen hatte, wurde heiß diskutiert zu welcher Familie sie kommen wollen. Große Probleme wegen ihrer, sich in der Babypause befindenden, Sarah hatte Christina Hahn. Die aber glücklicherweise einen Escort Service gefunden hat, der eine passende „Sarah“ (Wolfgang Hahn) für sie hatte und dann wurde kurzerhand das Stück vom letzten Jahr aufgeführt. Die passende neue Einnahmequelle für Landwirte hatte Susanne Hahn, die von ihrem neuen Geschäftsmodell erzählte. Beerdigungen für Hühner wären bei den Stadtleuten die passende Alternative, den diese würden nicht verstehen, dass wenn a Henn stirbt sie halt verreckt ist. Steffen Krall machte zur Fasnetszeit unsere Straßen als Polizist sicherer, indem er Michael Wanke kontrollierte. Er stellte fest, dass dieser leider nüchtern unterwegs war und das würde eine Strafe nach sich ziehen, wenn er nicht sofort was dagegen tun würde. Auf dem altbekannten „Bänkle“ berichteten Rudi Jung und Klaus Wanke davon, was in Hippetsweiler und Umgebung alles passiert ist. Ob nun jemand nach der Wahl zur falschen Wirtschaft unterwegs war oder ob mehrmals an einem Tag der Ehering verloren wurde, alles wurde aufgedeckt. Nach einer kurzen Pause erzählte Sabrina Restle vom Alltag einer Lehrerin und der beliebten Elternarbeit. Manche Eltern wollen einfach nicht sehen, dass ihre Sarah-Michelle-Chantal nicht die hellste Röhre im Solarium ist. Katja Schaub, Sandra Kunz, Vera Silva-Scheitler und Christina Hahn sangen darüber, ob es besser wäre noch kochen oder schon gießen zu müssen, wenn man verheiratet ist. Traditionell zum Schluss kam das Männerballett mit Rainer Kattner, Reiner Jäger, Michael Straub und Martin Jäger. Mit ihrer Fitnessaerobic Choreografie rissen sie das Publikum nochmal richtig mit. Wieder hat Alleinunterhalter Torsten Schreiber für die musikalische Unterhaltung bis

in die späten Abendstunden gesorgt und super Stimmung verbreitet. Dazu feierten die Gäste bis in den Morgen in der Rällebar mit DJ Frischling (Karsten Schüler).
Christina Hahn



Bilder: Katja Schaub

WIR SAGEN DANKESCHÖN!!!

Für die Unterstützung zur Pflege unserer traditionellen Fasnet, bedanken wir uns wieder recht herzlich bei der Unternehmensgruppe Fürst von Hohenzollern Bereich FORST. Vielen Dank auch in diesem Jahr für die kostenlose Überlassung des Narrenbaums. Ebenfalls ein ganz großes Dankeschön an alle Bürgerinnen und Bürger, die uns alljährlich beim Verkauf der Lose immer wieder herzlich empfangen und durch den Kauf der Tombolose unterstützen. Wir bedanken uns bei allen, die uns mit Sach- und Geldspenden unterstützt haben. Danke an alle Vereinsmitglieder, die mit ihrem großen Einsatz zu einer hervorragenden Fasnet 2025 beigetragen haben. Ihr seid spitze und wir sind stolz auf Euch!

Achtung!!!

Wer am Aschermittwoch versäumt hat seine Preise im Bürgersaal in Hippetsweiler abzuholen, kann dies noch bis zum 27.03.2025 bei Familie Kunz in Hippetsweiler nachholen.

Am 15.03.2025 findet um 19.00 Uhr unser diesjähriger Fasnetsabschluss im Bürgersaal statt.



Ortsverband Wald-Hohenfels

Einladung

Der VdK-Ortsverband Wald-Hohenfels lädt seine Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung am Samstag, 15. März 2025, um 14.00 Uhr ins Schützenhaus Ruhestetten** ein.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte über das Verbandsjahr
 - a) Vorsitzender
 - b) Kassiererin
 - c) Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Berichten
5. Entlastung der Kassiererin und der Vorstandschaft
6. Wahl der gesamten Vorstandschaft
(Vorsitzende / er, Stellvertreter / in, Kassierer / in, Schriftführer / in, 2 Frauenbeauftragte, 2 Beisitzer / innen, Rentnervertreter / in, Behindertenvertreter / in, 2 Kassenprüfer / innen)
7. Ehrungen
8. Gäste haben das Wort
9. Wünsche und Anträge für das Verbandsjahr 2025
10. Schlusswort

Mit kameradschaftlichem Gruß
Fritz Bezikofer, Vorsitzender

Aus der Nachbarschaft

Hallenbad Meßkirch

Am Feldweg 26, 88605 Meßkirch, Tel. 07575/925688
Schwimmmeister Kai Mägerle

Öffnungszeiten

Dienstag	16:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 21:00 Uhr
	15:00 - 18:00 Uhr Spielenachmittag
Donnerstag	16:00 - 21:00 Uhr
Freitag	16:00 - 19:30 Uhr
Sonntag	08:00 - 12:00 Uhr

An gesetzlichen Feiertagen geschlossen.

Eintritt:

Kinder/Jugendliche	3,00 Euro
Erwachsene	4,00 Euro

Eintrittskarten sind **bargeldlos** erhältlich am Kassenautomat im Hallenbad oder online unter <https://www.messkirch.de/hallenbad> bzw. <https://hallenbad-messkirch.maccrc.de>

Barzahler können im **Bürgerbüro** Eintrittskarten erwerben.

Wichtige Information für Badegäste

Alte Hallenbadeintrittskarten werden nur noch bis zum 31. März 2025 erstattet

Die Stadtverwaltung möchte darauf hinweisen, dass die alten Hallenbadeintrittskarten nur noch bis zum 31. März 2025 erstattet werden können.

Die Erstattung kann nur im Rathaus Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Straße 1, 88605 Meßkirch und während der regulären Öffnungszeiten erfolgen.

Nach dem 31. März 2025 erfolgt keine Erstattung mehr.

Wir danken für Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren nächsten Besuch in unserem Hallenbad!

Gebrauchtwarenbörse in Messkirch

Wieder Gebrauchtwarenbörse in Meßkirch

Weiterverwenden statt wegwerfen.

Zum Zweck der Müllvermeidung, veranstaltet die evangelische Freikirche Meßkirch, in Zusammenarbeit mit der Goldöschschule und der Stadt Meßkirch, wieder eine Gebrauchtwarenbörse.

Sie lösen eine Wohnung auf, ziehen um, oder wollen den Dachboden oder Keller entrümpeln? Sie haben nicht mehr benötigte, saubere funktionsfähige und gut erhaltene Gegenstände, die nutzlos ihr Dasein fristen? Dann bringen Sie diese doch am **Freitag, 21. März** in die Stadthalle Meßkirch zur Börse. Die Artikel werden dann von vielen helfenden Händen übersichtlich sortiert, so dass am **Samstag, 22. März**, möglichst viele Gegenstände einen neuen Besitzer finden können. Angenommen werden Bücher, Spielwaren, Sportartikel, Haushaltsartikel, Haushaltstextilien, Küchengeräte, Kleinmöbel, Lampen, Bilder, Taschen, Koffer, CD's, LP's, Büroartikel, Dekoartikel, Werkzeug, Gartengeräte und vieles mehr.

Nicht angenommen werden: verschmutzte und defekte Gegenstände. Keine Bekleidung jeglicher Art, Inliner, Schlittschuhe,

VHS-Videokassetten, Pflanzen, Großmöbel, Matratzen.

Annahme der Gebrauchtwaren ist am Freitag, von 15:00 bis 17:30 Uhr.

Gegenstände aussuchen und **mitnehmen kann man am Samstag, von 9:00 bis 11 Uhr**, gegen Eintritt für Erwachsene von 5 € und Kinder 1 €. Dieses Geld kommt der Goldöschschule zugute. Die Schüler bieten am Samstag auch Kaffee und Kuchen an.

Kirchliche Sozialstationen Sigmaringen-Meißkirch

Wohnraumberatung

Die Menschen leben heute deutlich länger als noch vor einigen Jahren und möchten länger selbstständig zu Hause leben. Ein barrierefreies Zuhause bedeutet mehr Lebensqualität und Sicherheit. Die Wohnraumberatung hilft Menschen dabei, ihre Wohnsituation optimal an ihre individuellen Bedürfnisse anzupassen. Insbesondere ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität profitieren von einer professionellen Beratung, um ihre Wohnung oder ihr Haus barrierefrei und komfortabel zu gestalten.

Hierzu wird die Vorständin der Kirchlichen Sozialstationen im Dekanat Sigmaringen-Meißkirch e.V. Sabine Feig am 19.03.25 um 16 Uhr im Medienraum des Altenhilfezentrums St. Martin in Meißkirch für alle Interessierten einen kostenlosen Vortrag zum Thema Wohnraumoptimierung halten. Hier geht es um individuelle Wohnungsanpassungen, Barrierefreiheit, Unfallgefahren zu erkennen und zu vermeiden und das Leben in der häuslichen Umgebung langfristig sicher und bequemer zu gestalten. Bei Kaffee und Kuchen steht die Vorständin für einen Austausch zur Verfügung. Um Anmeldung wird gebeten unter 07575/920600-0.

SV Rengetsweiler

Einladung zur Generalversammlung

Die Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 05.04.2025 um 19:00 Uhr im Sportheim in Rengetsweiler statt.



Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht der Abteilungen
 - Mittwochsgymnastik
 - Montagsgymnastik
 - Kinderturnen
 - Jedermänner
 - „Täle Ducks“
 - Volleyball
4. Bericht des Kassierers
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Vorstandschaft
6. Anpassung Mitgliedsbeitrag
7. Sonstiges/Wünsche/Anträge

Meldungen zu Punkt 7 (Sonstiges, Wünsche und Anträge) können jederzeit per E-Mail (info-svr@gmx.de) oder beim Vorsitzenden eingereicht werden.

Sportliche Grüße im Namen der gesamten Vorstandschaft

Linzgau-Theatergruppe Pfullendorf

Kartenvorverkauf für das Linzgautheater

„Wer sündigt, schläft nicht“, ist der Titel des 16. Lustspiels aus der Feder von Erich Koch.

Der Pfullendorfer hat mit dem „Linzgautheater“ auch seine eigene Theatergruppe, führt Regie und spielt selbst mit. Premiere ist 4. April um 19.30 Uhr im „Hirsch-Saal“ in Hausen a.A.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 10. März. Die stets begehrten Tickets gibt es zu zwölf Euro im Bürgerbüro in Pfullendorf, bei der Sparkasse in Pfullendorf, im Plauderladen des VdK in Pfullendorf und der Bäckerei Birkofer in Hausen a.A.

Zwölf Akteure, darunter vier „Neue“, werden dafür sorgen, dass die Lachfalten des Publikums erheblich strapaziert werden. Und damit man auch bis in die letzte Reihe gut hört, werden Headsets eingesetzt. Die Story dreht sich um zwei ins Alter gekommenen Jungfern Elsa und Edith, die in einem abgelegenen Berghof hausen und hoch verschuldet sind. Davon wissen ihr Bruder Kurt und seine Frau Karin, die sich das Haus unter den Nagel reißen wollen, allerdings nichts. Doch auch der Pfarrer ist hinter dem Haus her. Als Jonas sich das Geld, um das er von dem Bankangestellten Alfred betrogen wurde, zurückgeholt hat, flüchtet er in den Berghof und trifft dort auf Lisa, Kurts Tochter. Doch die muss erst noch aufgeklärt werden. Als ein Direktor a. D. auf dem Hof auftaucht, kommen die beiden Jungfern wieder so richtig in Fahrt und ein Wettkampf um dessen Gunst beginnt. Die Zeitungsfrau Emma hält sich da raus. Ihre Tochter Steffi ist ihr eigentlich nur eine Last. Emma nimmt sich daher gern des Bankangestellten Alfred an, als dieser nach einem Schlag auf den Kopf seltsame Regungen zeigt. In all dem Tumult versucht Karla, ihre Handelsware an den Mann und an die Frau zu bringen. Beste Unterhaltung dürfte garantiert sein.



Bild: Linzgautheater Pfullendorf

Kinderkleiderbasar in Aach-Linz

Der Förderverein des Montessori-Bildungshauses in Aach-Linz veranstaltet am Samstag, 15. März 2025 von 14:00 bis 15:30 Uhr wieder einen Kinderkleiderbasar in der Aach-Linzer Schlossgartenhalle. Auf dem Tischbasar für Selbstverkäufer werden nicht nur gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung und Schuhe angeboten, sondern auch Spielzeug und Bücher sowie Babyausstattung wie Kinderwagen, Kindersitze und vieles mehr rund ums Kind. Für das leibliche Wohl während des Basars sorgt der Förderverein mit Kaffee und Kuchen.

Die Tischgebühr für Anbieter beträgt 7,- Euro pro Tisch. Eine Tischreservierung ist unter der E-Mail-Adresse info@kleiderbasar-aach-linz.de oder telefonisch unter 07552 / 3820364 möglich. Weitere Informationen sowie eine Online-Anmeldeformular gibt es außerdem auf der Homepage unter www.kleiderbasar-aach-linz.de.

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V., Ostrach

Der Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein.

Die Versammlung findet am **Donnerstag, den 27. März 2025 um 19:30 Uhr** im Dorfgemeinschaftshaus, Saulgauer Straße 4 in 88361 Boms statt.

Tagesordnung:

1. Geschäftsbericht 2024
2. Kassenbericht 2024
3. Kassenprüfbericht
4. Entlastung von Vorstand und Geschäftsleitung
5. Wünsche, Anträge, Verschiedenes

Im Anschluss wünschen wir gute Unterhaltung mit Elke Pelz-Thaller, selbst Bäuerin auf einem Aussiedlerhof in Oberbayern und ausgebildete Persönlichkeitstrainerin.

Zu Beginn der Veranstaltung laden wir Sie um 19.30 Uhr zu einem Vesper ein und bitten um pünktliches Erscheinen. Zur besseren Planung bitten wir um **vorherige Anmeldung bis spätestens 17.03.2025** unter Tel.: 07585/9307-0, E-Mail: info@mr-ao.de

Ihr Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach

Am 15. März 2025 wird der Hirschaal in Hausen am Andelsbach zum „IRISH PUB und no meh“ - KUNST, KULTUR & LIVE-MUKKE!

Die nächste Veranstaltung beim Kulturzirkel in Hausen am Andelsbach steht am morgigen Samstag, 15.03.2025 unmittelbar bevor. Sie hat es so bisher noch nicht gegeben und deshalb sind wir wirklich schon sehr gespannt, wie dieses „Event“ im Hirschaal von unserem Publikum angenommen wird!



Seit Jahrzehnten bietet unser ur-typischer Hirschaal Generationen von Hausenern und Besuchern gleichermaßen eine „heimelige“ Gastfreundschaft und Traditionen der Gemütlichkeit bei unseren regelmäßigen Kulturzirkel-Veranstaltungen.

Doch jetzt legen wir noch einen drauf und holen die Hirschaal-Zeiten von früher ins heute!

Was passt da wohl besser, als am St.-Patricks-Weekend unser „Juwel in Holz“ mit Irisch-Schwäbischem-Pub-Zauber zu füllen! Tanzen, Lachen, Trinken, Singen! Ein unvergleichliches Ambiente für „an gmiatliche Obad“ mit Freunden!

IRISH PUB und no meh!

KUNST, KULTUR & LIVE-MUKKE!

am Samstag, 15. März 2025

im Gasthaus Hirsch in Hausen am Andelsbach
mit diesem beeindruckenden Programm!

Kindertheater

Zuerst laden wir an diesem Tag alle Familien und Kinder zu uns ein. Der zauberhafte Startschuss ist am Nachmittag um 16 Uhr (Einlass ist bereits um 15 Uhr) mit dem Kindertheater Hoßkirch. Es präsentiert das Stück „Der Wünschdirwas-Baum“, in dem Elfen und Zwerge um ihren Wald streiten, aber letztendlich doch feststellen müssen, dass Freundschaft die stärkste Magie ist!

Pub-Treiben

Nach dem Kinder- und Familienteil gehen wir dann über ins gemütliche Pub-Treiben, so wie man es aus Irland kennt. Sports TV an der Bar mit Live-Schaltungen in die Temple Bar nach Dublin. Kühles Guinness und verschiedene Whiskeys ergänzen die schwäbische Wirtshauskarte. Und auch das kulinarische Angebot wird sich an der irischen Küche orientieren.

Wer möchte, nimmt dann ab 18 Uhr am schwäbisch-irischen Pub-Quiz teil und saht dort vielleicht noch schöne Preise ab!

Musikalische Unterhaltung

Zudem spielt Daniel „The Earl of Sound“ Unger um 19 Uhr auf der Gitarre auf: Acoustic, Eigenes, 60s, Blues 'n' Boogie, Folk... getreu seinem Motto „Musik & Humor - als schönstes Ventil für alles Negative und Positive, was sich in einem Menschen anstaut...“. Ein unvergessliches Musik-Erlebnis im Hirschaal!

Ab 21 Uhr heißt es dann Bühne frei für die „Jerry Jigs“ mit Gitarre, Fidel und Perkussions! Wenn Ihr Lust auf Irish Folk habt, dann bekommt Ihr die beliebtesten Folksongs von „No Nay Never“ über „Whiskey in the Jar“ bis „Molly Malone“. Die drei Musiker*innen singen nicht nur mehrstimmig, sondern auch mit viel Leidenschaft und Humor. Sie nehmen Euch mit auf eine musikalische Reise nach Irland, wo man sehr gerne singt und schunkelt!

Eintritt

Bis 20 Uhr ist der Eintritt frei. Dann startet die Abendkasse mit fairen 8 € am Einlass. Wer schon früher da war und weiter bleiben möchte, sucht bitte den Wanderhut, entrichtet dort den Obulus und erhält so seinen Stempel!

Mehr über diese Veranstaltung erfahren Sie auch auf unserer Internetseite unter www.kulturzirkel.de

Wir freuen uns darauf, Sie bei unserer Veranstaltung im Hirschaal in Hausen am Andelsbach begrüßen zu dürfen und dort gemeinsam unvergessliche Momente zu erleben.

Eintritt: 8,00 Euro (Karten nur an der Abendkasse)

Beginn: 16.00 Uhr (mit dem Kindertheater Hoßkirch)

Einlass: ab 15.00 Uhr

Und auch diese Termine sollten Sie sich schon mal vormerken:

04.10.2025 Michael Altinger im Hirschaal in Hausen a.A.
 25.10.2025 Oldie Night im Waldhorn in Krauchenwies
 09.11.2025 Judith Bach im Hirschaal in Hausen a.A.

Weitere Informationen zum Kulturzirkel und zu allen Veranstaltungen finden Sie auch stets auf unserer Internetseite unter **www.kulturzirkel.de**. Dort können Sie jetzt schon die Eintrittskarten für alle Veranstaltungen zum Vorverkaufspreis online bestellen und an der Abendkasse hinterlegen oder sich aber auch zusenden lassen. **Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Internetseite vorbei!**

Die Veranstaltungen finden überwiegend im wunderschönen Hirschaal in Hausen am Andelsbach statt, der mit seinem besonderen Flair weiterhin genau den richtigen Rahmen für unser Kulturprogramm bietet.

Die legendäre **OLDIE NIGHT**, die wir in diesem Jahr bereits zum 21. Mal zusammen mit der Band „**Shake Five**“ durchführen, funktioniert natürlich nur im Waldhorn in Krauchenwies.

Wir freuen uns sehr, wenn Sie zahlreich von unserem angebotenen Kultur-Programm Gebrauch machen. Gönnen Sie sich doch hin und wieder ein paar Stunden gute Laune und Heiterkeit beim Kulturzirkel Hausen am Andelsbach. Und natürlich werden wir bei allen Veranstaltungen auch wieder für Ihr leibliches Wohl sorgen.

Kulturzirkel Hausen am Andelsbach e.V.**Bezirksimkerverein Stockach e. V.****Einladung zur Hauptversammlung 2025**

Wir laden unsere Mitglieder und alle Freunde unseres Vereins ein zu einer Andacht in der Pfarrkirche Nenzingen am **Freitag, 28. März 2025, 18.30 Uhr** sowie im Anschluss daran **zur Hauptversammlung 2025, 19.00 Uhr** im Schönenberger Hof in Nenzingen.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Bericht des 1. und 2. Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin
5. Bericht der Kassiererin
6. Bericht des Kassenprüfers
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Ehrungen
9. Neuwahlen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Bezirksimkerverein Stockach e. V.
 Erwin Gabele, 1. Vorsitzender

**Anfängerkurs für die Bienenhaltung
Für alle, die Imker werden wollen**

Auch in diesem Jahr bieten wir für Interessierte – ob jung oder alt, auch Schulen – einen Neuimker-Kurs an. Der Kurs hat zum Ziel, Fähigkeiten zu erlangen, um selbständig Bienenvölker zu betreuen. Die Imkerei als Hobby bietet einen wunderbaren Einblick in die Welt der Bienen.

Der Kurs beinhaltet sowohl Theorie und Praxis. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Der Kurs findet am Lehrbienenstand in Zoznegg statt. Er beginnt im April und endet im September. An 8 Vormittagen (jeweils sonntags von 9 – 12 Uhr) wird Theorie und Praxis erlernt.

Der Honigkurs geht über 8 Std. jeweils am 12.09 und 19.09.2025 von 18 bis 22 Uhr.

Interessierte laden wir herzlich ein zu unserem unverbindliche Informationsabend am 21. 03. 2025, 18.00 Uhr im Lehrbienenstand in Zoznegg.

Anmeldung erforderlich - bitte an:
 vorstand@imkerverein-stockach.de
 od. Tel. 07578/1020
 Erwin Gabele, 1. Vorsitzender
 Bezirksimkerverein Stockach e. V.

Ambulante Hospizgruppe Sigmaringen**Humor und Tod. Geht das?**

Ambulante Hospizgruppe Sigmaringen sucht Antworten Sigmaringen „Humor ist die Lust zu lachen, wenn einem zum Heulen ist“ sagte der Kabarettist und Schauspieler Werner Finck. Humor wird therapeutische Wirkung zugesprochen. „Humor verwandelt Schmerz in Freude. Er ist eine letzte Waffe der Wehrlosen“ schrieb Sigmund Freud. Zur Antwortsuche lädt die ambulante Hospizgruppe Sigmaringen e.V. am Sonntag, den 16. März 2025, um 17.30 Uhr bis ca. 19.00 Uhr, zu einer szenischen Lesung mit Musik in die Aula der Alten Schule in Sigmaringen, Schulhof 4, ein. Petra Frey, Münchner Schauspielerin und seit mehr als zehn Jahren ehrenamtlich in der Hospizarbeit tätig, liest aus ihrem 2022 erschienenen Buch „Sterbemund tut Wahrheit kund“. Mit viel Gefühl, Herz und feinem Humor berichtet sie darin von ihren Erlebnissen in der Hospizarbeit. Mit ihren Erzählungen möchte sie aufzeigen, wie wertvoll das Leben ist und wie wir alle lernen, den Tod zu schätzen, als das, was er ist, ein Teil des Lebens. Musikalisch wird die Lesung von Manuel Ehlich am Marimbafon begleitet. Weitere Hinweise zur Schauspielerin und Autorin finden sich auf www.sterbemund.de. Der Zutritt zur Veranstaltung ist ab 16.30 Uhr möglich. Eine Auswahl der Bücher liegt zur Signierung und zum Kauf bereit. Der Eintritt ist frei. Die ambulante Hospizgruppe Sigmaringen freut sich über eine Spende für die Hospizarbeit.

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf**Veranstaltungen**

Die wunderbaren Fotos der Sonderausstellung „**Naturjuwelen Oberschwabens**“ sind noch bis 22. April 25 im Naturschutzzentrum zu bewundern.

„Aufgrund der hohen Nachfrage gibt es am **14. März von 19 bis 22 Uhr** noch einmal die Gelegenheit, mit dem Ornithologen Jeremy Barker auf seiner Vogelführung „**Lautlose Jäger der Nacht - eine Nachtwanderung auf den Spuren der Eulen**“ auf Eulensuche zu gehen. Treffpunkt ist am Naturschutzzentrum; die Teilnahme kostet 9 EUR pro Person, ermäßigt 3 EUR. **Anmeldeschluss ist der 13. März.**“

„**Wie bekomme ich eine Meise?**“ fragt Sabine Behr am **20. März um 19:30 Uhr** im Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf. In ihrem Vortrag geht sie auf den ökologischen Nutzen von heimischen Sträuchern und Stauden im Garten ein.

Passend hierzu bieten die Naturpädagogen Werner Rumpel und Gerhard Kreeb **am 22. März ab 14 Uhr einen Workshop zum Bau von Nistkästen** an. Bitte melden Sie sich hierfür bis zum 20. März an.

Am Mittwoch, **den 26. März** begrüßen wir **um 19 Uhr Dr. Jan Baer** bei uns im Naturschutzzentrum mit dem **Vortrag: „Der Aal in Baden-Württemberg –(A)lles gut?“**. Der Eintritt ist frei; bitte melden Sie sich bis zum 24. März an.

Unser **Jahresprogramm mit allen Veranstaltungen für 2025** liegt im Naturschutzzentrum und in vielen Geschäften oder Gemeinden zur Mitnahme aus! Es kann außerdem über unsere Homepage www.pfrunger-burgweiler-ried.de als PDF heruntergeladen werden. Zur Anmeldung dürfen Sie gern unser Kontaktformular auf der Homepage nutzen.

Bitte beachten Sie:

Wegen Holzfällarbeiten bleibt der Wanderweg „Bahndamm“ (Vogelsee bis Hundsche Teiche an der Ostrach) auf den Wanderrouen „Großer Trauben“ und „Weite Wiesen“ weiterhin gesperrt. Dieser Weg ist momentan nicht passierbar! Bitte beachten Sie die Sperrung auch Ihrer eigenen Sicherheit zuliebe!

Naturschutzzentrum Beuron

Das Jahresprogramm 2025/26 ist da! Frühlingserwachen im Haus der Natur

Das Haus der Natur freut sich, pünktlich zum beginnenden Frühling das neue Jahresprogramm vorstellen zu können. Der Schwerpunkt liegt in diesem Jahr auf dem Thema „Natur – Paradies – Kloster – Garten“. Seit jeher gilt der Garten als Sinnbild des Paradieses. Es ist ein Stück gestaltetes Land, in dem Mensch und Natur zusammenfinden. Im Klosterort Beuron liegt diese Verbindung besonders nahe. Ein Garten kann dabei nicht nur persönliches Paradies sein, sondern zugleich ein wertvoller Beitrag zum Erhalt der Artenvielfalt.

Im Rahmen des Themenschwerpunktes finden verschiedene Veranstaltungen statt. Bei einem Vortrag mit Vernissage unter dem Motto „Natürlich schön – Von der Eigenwilligkeit der Natur“ lässt Bruder Felix, Mönch und Gärtner im Kloster Beuron, am 11. April an seiner Sicht auf die faszinierenden Abläufe in der Natur teilhaben. Am 1. Mai führt er gemeinsam mit Markus Ellinger vom Naturschutzzentrum unter demselben Motto durch die Gärten des Klosters Beuron. Was man aus den Früchten des Apfelgartens am Kloster und weiterer Streuobstwiesen Leckerer genießen kann, lässt sich bei einem Streuobst-Tasting am 10. August und bei einem Sortenspaziergang am 3. Oktober herausfinden. In einem Online-Vortrag am 8. Oktober geht es um einen unserer beliebtesten und zugleich schutzbedürftigen Gartenbewohner – den Igel. Außerdem stehen ein Obstbaumschnittkurs, eine Führung zum Hausrotschwanz und eine gemeinschaftliche Apfelsammelaktion auf dem Programm.

Auch zu anderen Themenbereichen hat das Jahresprogramm viel zu bieten. Bei über 180 Veranstaltungen von naturschutzfachlichen Fortbildungen über geführte Wanderungen bis hin zu kreativen Filz-Workshops ist mit Sicherheit für jeden etwas Passendes dabei. In diesem Jahr finden zudem wieder die Pflanzentauschbörse, das Apfelfest und der Adventsmarkt statt. Neu ist ein Naturpark-Abendmarkt auf dem Klosterparkplatz am 20. Juni. Hier bieten regionale Erzeuger ihre vielfältigen Produkte an. Zugleich schaffen Infostände und verschiedene Mitmachaktionen ein Angebot für die ganze Familie.

Das Jahresprogramm mit Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie ab sofort im Haus der Natur in Beuron. Es kann auch per Mail an info@nazoberedonau.de bestellt werden. Außerdem finden Sie unter www.nazoberedonau.de alle Veranstaltungen online in unserem Veranstaltungskalender sowie das komplette Programm unter www.naturpark-obere-donau.de zum Download.

Das Haus der Natur ist ganzjährig geöffnet von Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und zusätzlich vom 1. April bis 1. November an Wochenenden und Feiertagen von 13 bis 17 Uhr.

Einsatz für Mensch und Natur – Freiwilliges Ökologisches Jahr im Haus der Natur in Beuron

Wie geht es nach dem Abi weiter? Diese Frage stellen sich Jahr für Jahr junge Menschen, die ihre Schulausbildung beenden. Für all diejenigen, die sich für unsere Umwelt engagieren möchten, gibt es mit dem Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ) eine interessante Möglichkeit. Das FÖJ ist ein Bildungsjahr, in dem sich junge Menschen zwischen 16 und 26 an einer Einsatzstelle für den Erhalt und Schutz unserer Natur einsetzen.

Im Haus der Natur in Beuron gibt es 3 FÖJ-Stellen. Seit vergangemem September sind hier Inga Peters, Jessica Krüger und Julia Schlaak im Einsatz. „Ich wollte die Gelegenheit nutzen, um vor dem Studium praktische Erfahrungen zu sammeln und neue Blickwinkel kennenzulernen“ so Inga Peters, die es aus Berlin in das beschauliche Donautal gezogen hat. Ihre FÖJ-Kolleginnen stimmen ihr zu – selbst aktiv werden, sich dabei für die Umwelt einsetzen und nach der Schulzeit den Arbeitsalltag kennenlernen waren die ausschlaggebenden Punkte für ein FÖJ.

„Die Stelle im Haus der Natur war für mich vor allem wegen der vielfältigen Tätigkeitsbereiche interessant“, so Julia Schlaak. Denn der Alltag der FÖJ-Leistenden sieht immer ein wenig anders aus. Zu ihren Hauptaufgaben gehört die Betreuung der Ausstellung im Haus der Natur, wo sie Gästen bei ihren Fragen weiterhelfen. Aber auch die Arbeit im Shop, die Betreuung von Schulklassen beim Ausstellungsquiz, praktische Landschaftspflegearbeiten, das Zusammenstellen von Infopost, die Gestaltung des Jahresprogramms und vieles mehr steht auf ihrem Aufgabenplan. Am meisten gefallen den drei Freiwilligendienstleistenden dabei die Außeneinsätze, aber auch die vielfältigen Einblicke in Naturschutzthemen und das Kennenlernen der Region mit ihren Menschen.

Julia Schlaak hat sich für ein 6-monatiges FÖJ bis Mitte März entschieden, da sie danach noch verschiedene Praktika absolvieren möchte. Ihre beiden Kolleginnen sind noch bis Ende August im Haus der Natur tätig. Auch wenn das FÖJ noch nicht beendet ist, ziehen alle bereits jetzt ein positives Zwischenfazit. „Ich bin durch das FÖJ viel selbständiger geworden und habe Erfahrung darin gesammelt, meinen eigenen Alltag zu organisieren“, so Jessica Krüger. „Außerdem konnte ich mir Wissen zu unterschiedlichen Naturschutzthemen aneignen.“

Das FÖJ empfehlen die drei jungen Frauen allen Interessierten weiter. Für sie ist es ein Jahr mit vielfältigen Erfahrungen und eine gute Gelegenheit, vor Studium oder Arbeitsbeginn noch etwas anderes zu machen.

Wer sich für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr im Haus der Natur in Beuron interessiert, kann sich ab sofort bewerben. Start des FÖJs ist im September. Freiwilligendienstleistende erhalten im Haus der Natur Einblick in 3 Organisationen: das Naturschutzzentrum Obere Donau, den Naturparkverein Obere Donau und die Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal eG. Weitere Informationen unter www.nazoberedonau.de sowie <https://ich-will-foej.de/> oder telefonisch unter 07466/92800.

Termine

Beuron. Wanderung ins Finstertal.

Mittwoch, 19. März, 14 Uhr (Anmeldung bis 18.03.)

Das Finstertal mit seinen Schluchtwäldern bietet im Sommer viel Schatten und angenehme Kühle. Im Frühjahr überrascht es hingegen mit den ersten farbenprächtigen Frühblühern und wenn man Glück hat, lässt sich auch der zinnoberrote Prachtbecherling, ein kleiner farbenfroher Pilz, links und rechts des Weges entdecken. Sofern die Witterung mitspielt, ist diese Wanderung am Mittwoch, den 19. März, 14 Uhr als Rundweg konzipiert und dauert dann ca. 4 Stunden (ca. 12 km). Treffpunkt: Parkplatz an der L277 in Langenbrunn; Leitung: Bernd Schneck; Gebühr: 4,- Euro; Anmeldung bis 18. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Workshop Ätherische Öle für unsere Tiere.

Samstag, 22. März, 15 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 17.03.)

Bei diesem Workshop am Samstag, 22. März, von 15 bis 17 Uhr zeigen Astrid Lübs und Sandra Palm, wie man ätherische Öle im Tierbereich anwendet und damit arbeiten kann. Tiere können somit sanft unterstützt werden. Anschließend werden Pflegemittel hergestellt. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Astrid Lübs und Sandra Palm, Aromapraktikerinnen; Gebühr: 25,- Euro inkl. Skript und Material, Vorabzahlung; Anmeldung bis 17. März beim Haus der Natur, Telefon 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Fridingen. Gesundheitswandern im Naturpark.

Sonntag, 23. März, 10 bis 14 Uhr

Auf der Gesundheitswanderung am Sonntag, 23. März, von 10 bis 14 Uhr lernen die Teilnehmenden einfache Körper- und freie Atemübungen und eine gezielte Aufmerksamkeit kennen. Die Bewegung in freier Natur verbunden mit den Körper- und Atemübungen fördert eine differenzierte Körperwahrnehmung, verbessert die Beweglichkeit und Spannkraft, kräftigt und entspannt gleichzeitig die Muskulatur. Unterwegs lädt die Region mit ihren Naturschönheiten und herrlichen Ausblicken auf eine faszinierende Naturkulisse ein, durch gezielte Naturbetrachtungen die Sinne, das Bewusstsein und die Umgebung neu zu erleben. Dauer: ca. 3-4 Stunden, Länge ca. 5-8 km, ca. 200-400 Hm. Treffpunkt: Knopfmacherfelsen; Gebühren: 25,- Euro. Anmeldungen und Informationen bei der Naturparkführerin Simone Stoll, Telefon 0176 32673802, info@lebensschule-gesundheit.de

Wissenswertes / Aktuelles

Online-Veranstaltung gibt Tipps zur Ernährung von Babys im ersten Lebensjahr

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet am Mittwoch, 19. März, von 10 bis 11.15 Uhr ein Online-Seminar für Eltern von Säuglingen an. Dabei erläutert Angelika Lindner, Referentin für Bewusste Kinderernährung (BeKi), worauf es bei der Ernährung von Kindern im ersten Lebensjahr ankommt, damit sie sich gesund entwickeln können. Mit vielen Beispielen zeigt die Referentin, wie Kinder Schritt für Schritt an Breimahlzeiten herangeführt werden können. Außerdem gibt es Rezepte und Anleitungen, um die Babybreie selbst herzustellen. Anmeldungen zum kostenlosen Online-Seminar sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landratsamts im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Den Link zum Webinar erhalten die Teilnehmenden einen Tag vor der Veranstaltung.

Zweckverband Ostrachtal



Der Zweckverband Geräte- und Personalgemeinschaft Ostrachtal, bestehend aus 18 Mitgliedsgemeinden, sucht zum frühestmöglichen Zeitpunkt oder später

eine(n) oder mehrere Tiefbauarbeiter (m/w/d)

Unser Anforderungen an Sie:

- möglichst Erfahrung in einem der nachstehenden Bereiche. Wir geben auch **motivierten und befähigten Quereinsteigern aus allen anderen Bereichen Gelegenheit** zur umfassenden Einarbeitung.

Aufgabengebiet:

- alle im kommunalen Straßen- und Kanalbau sowie Schwarzdeckenbau anfallenden Arbeiten einschließlich Maschinenbedienung.

Was können Sie von uns erwarten:

- einen sicheren und vielseitigen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst
- leistungsgerechte Bezahlung nach **Bautarif** (13. Monatsgehalt, Urlaubsgeld, zusätzliche Altersversorgung)
- ein motivierendes und offenes Betriebsklima
- interessante und herausfordernde Baustellen

Ihre Bewerbung, die wir vertraulich behandeln, senden Sie bitte baldmöglichst an den ZV Geräte- und Personalgemeinschaft, z.Hd. Herrn Gindele, Hauptstr. 19, 88356 Ostrach, e-mail gindele@ostrach.de. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der Telefon-Nr. 0 75 85/ 30015 gerne zur Verfügung.

Zeckenzeit: Wichtige Vorsorge durch FSME-Impfung Auch die AOK Bodensee-Oberschwaben rät zur Impfung

Zecken sind in Deutschland weit verbreitet und können ernsthafte Krankheiten wie Lyme-Borreliose und die Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) übertragen. Die Region Bodensee-Oberschwaben gilt dabei als FSME-Risikogebiet. „Bislang waren Zecken vor allem vom Frühjahr bis in den Herbst aktiv. Aufgrund der klimatischen Erwärmung sind sie mittlerweile aber auch in den Wintermonaten vorzufinden. Die Vorsorge durch eine FSME-Impfung ist daher empfehlenswert“, sagt Markus Packmohr, Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. „In der Region Bodensee-Oberschwaben ist die Anzahl der Borreliose-Infektionen in den vergangenen Jahren wieder gestiegen“, so Packmohr. „2019 wurden in der Region 816 AOK-Versicherte aufgrund einer Lyme-Borreliose-Infektion ärztlich behandelt. 2023 waren es 872. Davon lebten 2019 243 Patienten im Landkreis Sigmaringen und im Jahr 2023 289. Auch im Landkreis Ravensburg stieg die Anzahl von 348 auf 384. Lediglich im Bodenseekreis ging die Anzahl der erkrankten Personen von 225 auf 199 zurück“, meint der AOK Geschäftsführer weiter. Die Lyme-Borreliose ist eine bakterielle Infektion und äußert sich typischerweise in den ersten 30 Tagen nach dem Zeckenstich durch Wanderröte im Bereich der Einstichstelle. Hinzu können Fieber, Lymphknotenschwellungen und Muskel- und Gelenkschmerzen kommen. FSME hingegen ist eine Viruserkrankung, die rund ein bis zwei Wochen nach dem Stich grippeähnliche Beschwerden wie Fieber oder Kopfschmerzen auslöst. Bei einer Mehrzahl der Betroffenen heilt die Erkrankung ohne Folgen aus. Ist allerdings das zentrale Nervensystem oder das Rückenmark betroffen, kann dies zu bleibenden Schäden führen. Hinzu kommt, dass anders als bei einer Borreliose-Infektion bei FSME lediglich die Symptome behandelt werden können.

Deshalb appelliert Markus Packmohr: „Durch eine Impfung gegen FSME-Viren kann eine Infektion vorgebeugt werden.“ Sie wird vor allem Menschen in Risikogebieten wie der Region Bodensee-Oberschwaben empfohlen. „Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt eine Grundimmunisierung von drei Impfdosen und Auffrischungsimpfung alle drei bis fünf Jahre“, sagt Packmohr. Gerade jetzt, wenn die Temperaturen wieder steigen, lohnt sich ein Blick in den Impfausweis, ob der FSME-Impfschutz noch vorhanden oder eine Auffrischung nötig ist. Wer sich nicht sicher ist, erhält auch beim Arzt eine Auskunft. Dazu sollte das Impfausweis mitgebracht werden.

Sie schmerzt, juckt und brennt: Gürtelrose

Die AOK Bodensee-Oberschwaben setzt auf Prävention

Gürtelrose (Herpes Zoster) ist eine schmerzhafte Viruserkrankung, die insbesondere ältere Menschen und Personen mit geschwächtem Immunsystem betrifft. Aktuelle Zahlen der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben zeigen einen leichten Rückgang der erkrankten AOK-Versicherten in der Region Bodensee-Oberschwaben: Während im Jahr 2019 noch 1.831 Personen an Gürtelrose litten, waren es 2023 mit 1.754 Personen etwas weniger. Auf Landkreisebene zeigt sich eine differenzierte Entwicklung. Der Landkreis Sigmaringen verzeichnet einen Rückgang von 649 Erkrankten (2019) auf 567 (2023). Im Bodenseekreis gab es einen leichten Anstieg von 462 (2019) auf 467 (2023) Gürtelrose Patienten und im Landkreis Ravensburg blieb die Zahl konstant bei 720 Erkrankten in beiden Jahren. „Trotz des leichten Rückgangs bleibt Gürtelrose eine ernstzunehmende Erkrankung“, sagt Bernd Gulde, stellvertretender Geschäftsführer der AOK – Die Gesundheitskasse Bodensee-Oberschwaben. Gürtelrose wird durch das Varizella-Zoster-Virus verursacht – der Erreger der Windpocken. Nach einer überstandenen Windpockeninfektion verbleibt das Virus in den Nervenzellen und kann Jahre oder Jahrzehnte später reaktiviert werden. Die Erkrankung tritt vor allem bei Menschen über 50 auf, insbesondere bei einem geschwächtem Immunsystem.

Symptome und Behandlung

Typischerweise geht Gürtelrose zunächst mit Fieber und Abgeschlagenheit einher. Danach folgen brennende Schmerzen, Hautausschlag und Bläschen entlang eines Nervensegments. Nach 2–10 Tagen trocknen die Bläschen aus und verkrusten. Doch selbst nach dem Abheilen der Hauterscheinungen können Nervenschmerzen (postherpetische Neuralgie) über Monate oder Jahre bestehen bleiben.

„Eine rasche Behandlung mit virushemmenden Medikamenten und Schmerzmitteln ist entscheidend“, erklärt Dr. med. Ralph Bier, Arzt bei der AOK Baden-Württemberg. Gerade für ältere Menschen oder Personen mit geschwächtem Immunsystem kann eine frühzeitige Therapie Komplikationen verhindern. Es ist ratsam, schon bei den ersten Beschwerden oder Hautveränderungen einen Arzt aufzusuchen – am besten innerhalb der ersten 72 Stunden. So kann bestenfalls die Vermehrung der Viren gestoppt werden. Je früher die Gürtelrose behandelt wird, desto geringer ist auch das Risiko postherpetischer Neuralgie.

Gürtelrose-Impfung: Gut für die Gesundheit, gut für das Gesundheitssystem

Die Ständige Impfkommission (STIKO) empfiehlt die Impfung gegen Gürtelrose für alle Personen ab 60 Jahren sowie für Menschen über 50 mit chronischen Erkrankungen. „Der Totimpfstoff gegen Gürtelrose bietet einen langfristigen Schutz vor einer Infektion und reduziert das Risiko eines schweren Verlaufs. Studien zeigen, dass die Impfung bei Personen über 60 Jahren eine Schutzwirkung von bis zu 97 Prozent bietet“, so Dr. med. Bier.

Auch der stellvertretende AOK-Geschäftsführer rät zur Impfung: „Eine Gürtelrose-Impfung kann viel Leid und Komplikationen verhindern – und das oft mit einem einzigen Arztbesuch. Im Allgemeinen müssen Präventionsmaßnahmen stärker in den Mittelpunkt der Versorgung gestellt und die Gesundheitsversorgung ganzheitlich gedacht werden.“ Um das zu erreichen, ist vor allem ein besserer Zugang zu Impfangeboten wichtig. „Gerade für ältere Menschen und chronisch Kranke kann dies entscheidend sein, um schwere Krankheitsverläufe zu vermeiden“, so Gulde weiter. „Wir brauchen einfache Zugangsmöglichkeiten – sowohl in der Stadt als auch in ländlichen Regionen.“

Die AOK Bodensee-Oberschwaben appelliert an alle impfberechtigten Personen, die Schutzimpfung gegen Gürtelrose wahrzunehmen. Durch eine hohe Impfquote kann das individuelle Erkrankungsrisiko gesenkt werden.

Stärkung der gynäkologischen Praxis im SRH MVZ Bad Saulgau

Stärkung der gynäkologischen Praxis im SRH MVZ Bad Saulgau
Seit dem 15. Februar 2025 unterstützt Dr. Eva Johannsen das ärztliche Team der SRH MVZ Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe in Bad Saulgau.

Aufnahme von neuen Patientinnen ist wieder möglich.

Die Praxis für Gynäkologie und Geburtshilfe im SRH MVZ Landkreis Sigmaringen GmbH in Bad Saulgau wächst weiter: Zum 15. Februar 2025 hat dort die Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe, Dr. med. Eva Johannsen, ihre Tätigkeit aufgenommen. Damit verstärkt sie das Team, welches ärztlich bislang mit Friede Daylhove Ekoume Mbongue und Dr. Gabor Hidas besetzt ist. Die Medizinerin ist ursprünglich in Riedlingen aufgewachsen und hat an der Universität Tübingen studiert. Nachdem sie ihre Approbation erhalten hatte, folgte die Facharztausbildung unter anderem in Tübingen, Kolding (Dänemark), Neu-Ulm und Günzburg. Seitdem war sie in verschiedenen Kliniken in Baden-Württemberg tätig, bevor sie sich dazu entschieden hat, langfristig wieder zurück in ihre Heimatregion zu kommen. „Ich freue mich sehr darauf, das Team zu unterstützen und die Patientinnen in Bad Saulgau und Umgebung zu versorgen“, freut sich Dr. Eva Johannsen. Ihr persönlicher Schwerpunkt liegt neben den gängigen Untersuchungs- und Behandlungsformen innerhalb der Geburts- und Frauenheilkunde auf der erweiterten Ultraschalldiagnostik in der Schwangerschaft, wozu auch die Feindiagnostik gehört. Aufgrund der erweiterten ärztlichen Kapazitäten können aktuell wieder neue Patientinnen aufgenommen werden. Termine können telefonisch unter +49 (0)7581 204-470 vereinbart werden. Die Sprechzeiten sind von montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie montags, dienstags und donnerstags von 14:00 Uhr bis 16 Uhr. Die MVZ-Praxis befindet sich im ehemaligen Krankenhausgebäude in Bad Saulgau (Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau).

Die BLHV-Landsenioren informieren!

Der Landseniorenverband Südbaden e.V. im BLHV feiert am Sonntag, 6. April 2025 sein 25-jähriges Jubiläum im Gemeindegemeinschaftssaal in Meßkirch (Ortsteil Heudorf). Zu unserer Jubiläumsfeier laden wir Euch recht herzlich ein. Einlass ist um 13:15 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Offizieller Beginn ist um 14:00 Uhr. Auf dem Programm stehen unter anderem eine Gesangseinlage von Frau Doris Eichkorn mit anschließender Begrüßung von Präsident Hermann Ritter folgend mit einem Wort in den Tag von Pfarrer Peter Schock, Festrede von BLHV-Ehrenpräsident Werner

Räppler, Zeitreise von der Gründung bis zum Jubiläum durch Geschäftsführer Armin Zumkeller, Ehrungen sowie Schlusswort und Danksagungen von Vizepräsident Hermann Keller und Bezirksvorsitzender Ewald Nübel. Gegen ca. 16:30 Uhr endet der offizielle Teil und wir gehen dann zum gemütlichen Teil mit kleinem Imbiss und Austausch in lockerer Atmosphäre über. Wir, Ewald Nübel (Bezirksvorsitzender der Landsenioren) und Armin Zumkeller (Geschäftsführer der Landsenioren), freuen uns heute schon diesen Meilenstein in der Gemeinschaft der Landsenioren und Landseniorinnen mit Euch zu feiern und Euch an unserem Jubiläum begrüßen zu dürfen.

Im Waffel-Workshop entstehen Kreationen für jede Gelegenheit

Knusprige Waffeln lassen sich sowohl süß als auch pikant zubereiten und sind dazu noch blitzschnell gemacht. Egal, ob zum Frühstück, zu Kaffee oder Tee, als Dessert oder Beilage zur Suppe: Es gibt für jeden Anlass die passende Waffel. Waffeln eignen sich außerdem hervorragend für die Verwertung unterschiedlicher Reste, denn einige Zutaten lassen sich ganz einfach ersetzen. Im Workshop „Mit Waffeln restlos glücklich“ des Fachbereichs Landwirtschaft am Freitag, 28. März, bereiten die Teilnehmenden aus nur wenigen Zutaten verschiedene Waffelkreationen zu. Der Workshop findet statt von 16.30 bis 19.30 Uhr in einer Lehrküche der Bertha-Benz-Schule, in der Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen. Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Person. Erforderlich ist eine Anmeldung bis Donnerstag, 20. März, über den Veranstaltungskalender des Landkreises unter www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen. Online sind auch weitere Hinweise und ein Lageplan zu finden.

Mobiler Amphibienzaun rettet Tiere vor dem Straßentod

Frühjahreszeit ist Amphibienwanderzeit. Durch das dichte Netz an Straßen werden dabei allerdings viele Tiere auf dem Weg in ihre Laichgewässer überfahren. Um das zu verhindern, setzen sich die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Sigmaringen und ehrenamtliche Helfer für den Schutz der Amphibien ein – aktuell bei einem gemeinsamen Projekt der Stadt Mengen und der NABU-Ortsgruppe Sigmaringen am Zielfinger Vogelsee.

Bei der Christbaumkultur im Süden des Seengebiets wandern derzeit vor allem Erdkröten, aber auch Gras- und Teichfrösche sowie einzelne Molcharten. Nachdem dort im vergangenen Jahr zahlreiche Tiere überfahren wurden, bauen die Stadt Mengen und der NABU Sigmaringen dort in Abstimmung mit der unteren Naturschutzbehörde einen mobilen Amphibienzaun auf. Dieser hilft den Tieren bei der Wanderung in ihre Laichgewässer und bewahrt sie damit vor dem Straßentod. Der Landkreis Sigmaringen bittet darum, sowohl auf die Tiere als auch auf die Mitarbeiter der Stadt und des NABU zu achten. Diese bauen die Leiteinrichtung auf und sammeln die Tiere ab.

Wer aktiv beim Amphibienschutz mithelfen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07571 5686 oder über die E-Mail-Adresse info@nabu-sigmaringen.de an die Ortsgruppe des Naturschutzbunds Deutschland wenden. Helfende Hände beim Absammeln der Tiere, um diese ins Gewässer zu bringen, sind dort jederzeit willkommen. Bei der Organisation des Amphibienschutzes soll in Zukunft auch eine neue Krötenretter-App zum Einsatz kommen. Weitere Informationen dazu gibt es im Internet: amphibienwanderung.azurewebsites.net.

SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen

Entlastung für Arztpraxen: Fortbildungsangebot „Nichtärztliche Praxisassistenten“ an der SRH Berufsfachschule Pflege feiert einjähriges Bestehen.

Langfristige Entlastung von Haus- und Facharztpraxen im Landkreis Sigmaringen durch Übergabe ärztlicher delegierbarer Tätigkeiten an nichtärztliche Praxisassistentinnen und Praxisassistenten (NäPas).

Erste Kurse sind gut angelaufen. Interessierte Praxen sowie Privatpersonen können sich weiterhin anmelden und jederzeit bei den Kursen mit einsteigen.

Nahezu ein Jahr ist es bereits her, dass die SRH Berufsfachschule Pflege in Pfullendorf eine neue Fortbildung für Mitarbeitende von Allgemein- und Facharztpraxen ins Leben gerufen hat. Als sogenannte Nichtärztliche Praxisassistenten (NäPa) können Praxismitarbeitende verschiedene Tätigkeiten, wie beispielsweise Hausbesuche, diagnostische Maßnahmen oder die Behandlungsüberwachung, selbstständig und versiert übernehmen und damit Ärzt:innen entlasten. „Die ersten Kurse sind gut angelaufen und wir haben tolles Feedback von den Teilnehmenden erhalten. Wir freuen uns sehr, dass wir mit der Fortbildung aktiv zu einer besseren haus- und fachärztlichen Versorgung im Landkreis beitragen können und bieten Interessierten jederzeit die Möglichkeit bei den Kursen mit einzusteigen“, schildert Horst Geiger, stellvertretender Schulleiter der Berufsfachschule Pflege. Neben der NäPa werden dort zudem Pflegefachkräfte sowie Gesundheits- und Krankenpflegehelfende ausgebildet.

Das Angebot ist vor gut einem Jahr gemeinsam mit dem Landkreis Sigmaringen zustande gekommen. Da viele Praxen überlastet sind und daher Patient:innen abgewiesen werden müssen, soll diese Situation mit der Weiterbildung zur NäPa langfristig für Verbesserung sorgen. Diese können ärztliche delegierbare Aufgaben übernehmen, wie die Abnahme von Blut, das Verbinden von Wunden, die Ermittlung des Hilfsmittelbedarfs oder die Organisation von Rezeptverlängerungen. Auch Maßnahmen des Case Managements (zu Deutsch: Fallmanagement) obliegen ihnen, um die Versorgung von Patient:innen bedarfsgerecht und qualitativ hochwertig zu gestalten. Gleichmaßen wird die Beschäftigung von NäPas auch von den Krankenkassen unterstützt, die jenen Praxen einen Strukturzuschlag einräumt sowie die Vergütung der getätigten Leistungen ermöglicht.

Bindeglied zwischen Ärzten und Patienten zu sein, die ländliche Versorgung zu verbessern sowie mehr Verantwortung zu übernehmen und aufgrund der höheren Qualifikation eine bessere Vergütung zu erhalten, stellten für viele Teilnehmende die Hauptbeweggründe dar, sich für die Fortbildung zu entscheiden. „Hier an der Berufsfachschule für Pflege in Pfullendorf profitieren wir von kurzen Wegen ohne lange Anreise und kleineren Klassen, wodurch individuelles Lernen und ein enger Austausch möglich sind. Die Dozentinnen und Dozenten gehen spezifisch auf unsere Bedürfnisse ein und das Kursangebot ist sehr abwechslungsreich und interessant gestaltet“, war sich der Kurs rund um Sabine Hilzenbecher, Nadine Riewe, Sabine Küche, Silvia Wichmann und Anja Schönfeldt, einig. Sie alle kommen aus unterschiedlichen Praxen, einige sogar über den Landkreis hinaus.

Die Fortbildung zur NäPa richtet sich an langjährige Mitarbeitende aus Arztpraxen, wie Medizinische Fachangestellte, Arzthelferinnen, Arzthelfer und Personen mit einer Pflegeausbildung. Angeboten wird sie im Umfang von 16 Modulen, die sich auf ein halbes Jahr erstrecken. Davon umfasst jedes Modul 8 bis 20 Stunden. Die Module beschäftigten sich sowohl mit medizinischen Krankheitsbildern als auch palliativ-organisatorischen Aspekten, bis hin zu Kommunikation und Notfallmanagement.

Abgehalten werden sie vorrangig in der SRH Berufsfachschule Pflege in Pfullendorf und dauern in der Regel jeweils ein bis zwei Tage. Zusätzlich machen die Teilnehmenden Hausbesuche, die dokumentiert und von der Praxisärztin oder dem Praxisarzt bestätigt werden müssen. Die Fortbildung schließt mit einer Lern-erfolgskontrolle der Landesärztekammer Baden-Württemberg ab, die die Teilnehmenden in Form von Multiple-Choice-Fragen bestehen müssen.

Die Fortbildung kann sowohl von Praxen als auch Privatpersonen in Anspruch genommen werden. Bei Interesse und offenen Fragen können sich Interessierte an Horst Geiger (horst.geiger@srh.de, Tel. 07552 25-2073) wenden.

DRV Deutsche Rentenversicherung

Für Arbeitgeber und Steuerberatende

Arbeitgeber-Seminare 2025 starten - jetzt anmelden Wissenswertes rund um die Betriebsprüfung und Aktuelles aus der Praxis

Die Betriebsprüfung hat sich angekündigt und Sie als Arbeitgeber oder Mitarbeitende einer Abrechnungsstelle fragen sich: Halten die von mir versicherungsrechtlich beurteilten Beschäftigungen der Überprüfungsstand? Welche Auswirkung hat die Prüfung der Künstlersozialabgabe? Wir geben Antworten: Die Expertinnen und Experten der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) bieten auch dieses Jahr landesweit in allen Regionen oder als Onlineangebot dreistündigen Arbeitgeber-Seminare kostenfrei an. Jeder Termin beinhaltet diese aktuell prüfungsrelevanten Themenschwerpunkte und einen Exkurs zum Thema Rente:

Update zur Digitalisierung in der Betriebsprüfung

Aktuelle Neuerungen der elektronisch unterstützten Betriebsprüfung (euBP) - beispielsweise können jetzt die Prüfergebnisse elektronisch bereitgestellt werden. Des Weiteren informieren die DRV BW-Profis zur elektronischen Führung von Entgeltunterlagen.

Beschäftigungen richtig beurteilen

In der Praxis spielen mehrere Faktoren bei der Beurteilung von Beschäftigungen eine Rolle. Was muss bei der Kombination von vorausschauender Betrachtung und schwankendem Arbeitsentgelt beachtet werden? Wie wirkt sich eine Mehrfachbeschäftigung auf die Beurteilung aus? Was mache ich, wenn sich bei einem mitarbeitenden Gesellschafter-Geschäftsführer wesentliche Änderungen ergeben?

Prüfung der Künstlersozialabgabe

Ist das eine künstlerische oder publizistische Leistung, die die Zahlung der Künstlersozialabgabe zur Folge hat? Alle Informationen rund um die Künstlersozialabgabe erhalten die Teilnehmenden beim diesjährigen Seminar.

Exkurs zum Thema Rente

Für viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer rückt die Altersrente immer näher. Vielleicht erreichen Sie als Arbeitgeber dadurch viele Fragen? Die DRV BW bieten deshalb dieses Jahr einen Überblick zum Thema Altersrente an, um hierbei aktiv zu unterstützen.

Termine und Anmeldung unter

www.drv-bw.de/arbeitgeberseminare.

Weitere Angebote für Unternehmen in Baden-Württemberg

Unabhängig von den Arbeitgeber-Seminaren berät und informiert der DRV BW Firmenservice jederzeit zu den drei Themenbereichen Gesunde Beschäftigte, Rente und Altersvorsorge sowie Versicherungs-, Beitrags- und Melderecht. Mit insgesamt 16 Firmenberaterinnen und Firmenberatern in Baden-Württemberg ist das Team in jeder Region gut vertreten und kommt auf Wunsch auch direkt in die Unternehmen. Einfach, schnell, unbürokratisch und kostenfrei. Details unter www.drv-bw.de/firmenservice

Anmerkung für die Redaktion

Die DRV BW ist als Trägerin der gesetzlichen Rentenversicherung im Land Ansprechpartnerin in Sachen Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente für rund 7 Millionen Versicherte sowie rund 200.000 Unternehmen und als Verbindungsstelle zu Griechenland, Zypern, Liechtenstein und Schweiz auch bundesweit. Sie betreut rund 1,5 Millionen Rentnerinnen und Rentner im In- und Ausland und hat ihre Hauptverwaltung in Karlsruhe und einen Sitz in Stuttgart. Sie ist kundennah vor Ort mit Regionalzentren, Außenstellen, Servicezentren für Altersvorsorge, Ansprechstellen für Prävention und Rehabilitation und einem Arbeitgeberservice. Zudem schult sie regelmäßig rund 120 ehrenamtliche Versichertenberatende, um Versicherten in der direkten Nachbarschaft Beratungsangebote machen zu können. Pro Jahr vergibt die DRV BW mehr als 100 Ausbildungs- und Studienplätze und beschäftigt rund 3.600 qualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Psychosoziale Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes

Vortragsreihe „Ich bin mehr als der Krebs ... mein Wissen, mein Körper, meine Selbstbestimmung!“

Unter diesen Titel stellt das Team der Psychosozialen Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen dieses Jahr ihre Vorträge und Veranstaltungen, zu denen sie Betroffene, Angehörige und Interessierte einlädt.

Die Reihe beginnt am 20.03.2025 um 18 Uhr mit einem Vortrag von Frau Emilia Wozniak, Chefärztin der Gynäkologie und Geburtshilfe am SRH-Klinikum Sigmaringen. Sie beschäftigt sich mit den Krebserkrankungen einer Frau und rückt hierbei den Brustkrebs in den Fokus. In ihrem Vortrag wird sie insbesondere über Diagnostik sowie aktuelle und neue Behandlungsmöglichkeiten bei Brustkrebserkrankungen referieren. Anschließend wird Frau Jessica Roth, Breast Care Nurse am SRH-Klinikum Sigmaringen, einen kurzen Einblick zur Früherkennung von Brustkrebs geben. Dazu gehört das Mammographie-Screening und eine Anleitung zur Selbstuntersuchung der Brust. Beim Abtasten von Silikonmodellen haben dabei die TeilnehmerInnen die Möglichkeit, selbst ihre Wahrnehmung zu schulen.

Am 08.04.2025 um 18 Uhr findet die Vortragsreihe mit der Apothekerin Tatjana Buck als Referentin ihre Fortsetzung. Unter dem Titel „Orale Krebstherapie: Selbstbestimmt handeln, sicher einnehmen!“ veranschaulicht die Referentin, wie eine Krebstherapie sicher und selbstbestimmt in den Alltag integriert werden kann. Im Vortrag der Apothekerin erfahren die TeilnehmerInnen, wie sie ihre Medikamente richtig einnehmen, Wechselwirkungen vermeiden und Nebenwirkungen frühzeitig erkennen können.

Ein besonderer Schwerpunkt des Vortrags liegt auf der pharmazeutischen Dienstleistung „Orale Antitumorthérapie“, einer individuellen, von der Apotheke begleiteten Betreuung. Diese hilft, die ärztlich verordnete Therapie optimal umzusetzen und wird sowohl von der gesetzlichen als auch der privaten Krankenversicherung übernommen. So kann die Apotheke Betroffene während der oralen Krebstherapie bestmöglich unterstützen.

Die Vorträge finden jeweils in den Räumlichkeiten der Psychosozialen Krebsberatungsstelle in der Laizer Straße 1 in 72488 Sigmaringen statt. Der Eintritt ist frei. Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter Telefonnummer 07571/7296450 oder per Mail an krebsberatung@caritas-sigmaringen.de.

Weitere Informationen zu den geplanten Veranstaltungen und regelmäßig stattfindenden Gruppenangeboten erhalten Sie bei der Psychosozialen Krebsberatungsstelle des Caritasverbandes Sigmaringen oder unter www.caritas-sigmaringen/psychosoziale-krebsberatungsstelle

Freie Lehrstellen im Landkreis Sigmaringen für 2025/2026

Das Handwerk bietet jungen Menschen mit einer dualen Ausbildung **krisensichere Zukunftsperspektiven für den Start in die berufliche Karriere**. Aktuell sind für das Jahr 2025 584 Lehrstellen in 375 Betrieben und für das Jahr 2026 bereits 5 Lehrstellen in 5 Betrieben veröffentlicht. Außerdem sind 89 Praktikumsplätze ausgeschrieben. Für den **Landkreis Sigmaringen** sehen die Zahlen wie folgt aus: Für das Ausbildungsjahr 2025 sind aktuell 84 Lehrstellen in 66 Betrieben ausgeschrieben (www.hwk-reutlingen.de/lehrstellensuche). In der Praktikabörse sind außerdem 19 Praktikumsplätze veröffentlicht. Für 2025 werden im **Landkreis Sigmaringen** aktuell die meisten Auszubildenden in folgenden Berufen (jeweils m/w/d) gesucht: 4 Anlagenmechaniker, 1 Aufbereitungsmechaniker, 1 Augenoptiker, 2 Bäcker, 1 Bäckerfachwerker, 3 Baugeräteführer, 1 Bauzeichner, 11 Beton- und Stahlbetonbauer, 1 Elektroniker, 1 Fachhelfer für Reinigungstechnik, 1 Fachkraft für Lagerlogistik, 1 Fachkraft für Metalltechnik, 1 Fachpraktiker für Holzverarbeitung, 1 Fachpraktiker Maler und Lackierer, 1 Fachverkäufer im Lebensmittelhandwerk-Bäckerei, 2 Feinwerkmechaniker, 2 Friseur, 2 Gärtner, 1 Gebäudereiniger, 1 Glaser, Fenster- und Glasfassadenbau, 1 Hörakustiker, 1 Immobilienkaufmann, 2 Kaufmann für Büromanagement, 1 Konditor, 2 Kraftfahrzeugmechatroniker, 2 Land- und Baumaschinenmechatroniker, 1 Maler- und Lackierer, 10 Maurer, 2 Metallbauer, 4 Straßenbauer, 5 Stuckateure, 7 Tischler/Schreiner und 7 Zimmerer.

SAVE THE DATE – Ausbildungsfrühstück der Handwerkskammer Reutlingen

Themenschwerpunkt Fachkräfte mit Migrationshintergrund
25.03.2025 - Ausbildungsfrühstück Freudenstadt
Anmeldung über: ausbildung@hwk-reutlingen.de

Ihre Chance für Nachwuchswerbung - Betriebe gesucht – machen Sie mit!

31.03.2025 – 25. April 2025 – Praktikumswochen Baden-Württemberg
www.praktikumswochen.de/regionen/baden-wuerttemberg
03.04.2025 – „Girls-Day – Mädchen-Zukunftstag“
www.girls-day.de **Info:** susanne.hammann@hwk-reutlingen.de